



DAS STÄDTISCHE AMTSBLATT DER GROSSEN KREIS- UND HOCHSCHULSTADT MITTWEIDA

Stadtnachrichten MITTWEIDA

31. JAHRGANG / Nr. 5

AUSGABE 13. MAI 2022

Mittweida Shoppingtage

- BUMMELN - EINKAUFEN - GENIESSEN -



21.5.

10 - 18 Uhr

22.5.

13 - 18 Uhr

AUTO-FRÜHLING, BÜHNENPROGRAMM,
UND MEHR...

Ein großes
**DANKE
SCHÖN**
an die vielen
kleinen & großen
Helferinnen und
Helfer der Aktion
**FRÜHJAHRSPUTZ
2022!!**



Eine kleine
Überraschung
folgt bald ...



125
JAHRE
Germania
Mittweida
1897-2022

25. bis 29. Mai 2022

Aus dem Inhalt

| | |
|--|-------|
| Gedanken zu aktuellen Diskussionen | 2 |
| Informationen für Schutzsuchende aus der Ukraine und für Helfer | 3 |
| Amtliche Mitteilungen | 3-8 |
| Informationen aus dem Stadtgeschehen | 9-12 |
| Neues aus den Kindertageseinrichtungen | 13 |
| Standesamt | 14 |
| Freiwillige Feuerwehr | 15 |
| Geschäftsstraßenmanagement | 16 |
| Blockchain | 16 |
| Die Stadt im Monat Mai/Juni | 17-21 |
| Aus der Geschichte Mittweidas | 22 |
| Kirchliche Nachrichten | 25-26 |
| Sonstiges | 26-28 |
| Bereitschaftsdienste | 30 |
| Veranstaltungskalender | 32 |



Impressum:

Herausgeber: Stadtverwaltung Mittweida,
Referat Zentrale Dienste
Markt 32, 09648 Mittweida
Tel. 03727-967104, Fax 03727-967180
E-Mail: stadtverwaltung@mittweida.de
Internet: www.mittweida.de

Verantwortlich für Bekanntmachungen und Informationen der Stadtverwaltung Mittweida: Der Oberbürgermeister (V.i.S.P.)
Verantwortlich für weitere Veröffentlichungen, u.a. aus den Rubriken Sonstige Mitteilungen, Vereine stellen sich vor, Bereitschaftsdienste, Kirchliche Nachrichten: publizierende Einrichtungen, Körperschaften, Vereine u.a. Redaktion: Stadtverwaltung Mittweida, Referat Zentrale Dienste, Herstellung und Verteilung: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Tel. 037208-876100, Fax 037208-876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de.
Es gilt die Anzeigenpreisliste: 2022.

Geschäftsführer: Hannes Riedel | Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint monatlich, kostenlos an alle Haushalte und Betriebe im Stadtgebiet Mittweida. Einzel Exemplare zum Versand außerhalb des Verbreitungsgebietes werden von der Stadtverwaltung gegen Versandkostenrechnung verschickt. Das Amtsblatt ist auch unter der Internetadresse www.mittweida.de zu lesen. Verteilreklamationen sind an die Riedel GmbH & Co. KG zu richten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Stadtverwaltung MW. Gedruckt auf umweltschonendem, zertifiziertem Papier.

Verteilung: Die Stadt Mittweida mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 9891 Haushalte. Für die Verteilung der **bewerbbaren** Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 7257 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw. im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Sollten Sie die Mittweidaer Stadtnachrichten nicht erhalten haben, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: **0371-656 22100**.

**Die nächste Ausgabe der
„Stadtnachrichten Mittweida“
erscheint am 10. Juni 2022.**

**Redaktionsschluss ist der
25. Mai 2022.**

Gedanken zu aktuellen Diskussionen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die neue Hafenanlage in Kriebstein wurde am 29. April feierlich eröffnet. Die Gäste aus Politik, von Institutionen, die am Bau beteiligten Ingenieurbüros und Firmen, die Anlieger der Talsperre und insbesondere die Vertreter der Anteilseigner des Zweckverbands Kriebsteintalsperre konnten sich von dem eindrucksvollen Ergebnis überzeugen. Es wurde deutlich, wie dringend notwendig diese Maßnahme war und warum wir als Zweckverband Kriebsteintalsperre so lange und intensiv darauf hingearbeitet haben. Dank der maßgeblichen Unterstützung unseres Ministerpräsidenten Herrn Michael Kretschmer und der Landesdirektion Sachsen wurde dieses umfangreiche Projekt mit 90 % aus dem Förderprogramm Gemeinschaftsaufgabe regionale Wirtschaftsförderung unterstützt. Die Anteilseigner des Zweckverbands Kriebsteintalsperre stellten den Eigenanteil in Höhe von 40 % (Stadt Mittweida) und je 30 % (Gemeinde Kriebstein und der Landkreis Mittelsachsen) sicher. Nur durch das gemeinschaftliche Agieren aller konnte diese umfangreiche Sanierung der ca. 90 Jahre alten Hafenanlage realisiert werden. Sie war derart desolat, dass nach jedem Winter und Eisgang neue gravierende Mängel festgestellt wurden, welche aufwendig repariert werden mussten. Das war der Grund, warum der damalige Geschäftsführer Herr Caro und ich bereits ab 2016 die Planungen für einen Neubau forcierten. Die Erneuerung unserer Hafenanlage beinhaltet folgende Bauabschnitte:
Fähranleger/Steg | Ufermauern | Uferpromenade | Aufzugsgebäude

Dabei gibt es eine neue Besonderheit. Durch die Neugestaltung des Stegs ist es jetzt auch möglich, dass private Sportboote im Hafen Kriebstein anlegen können. Dies war bisher nicht so. Wir erhoffen uns auch dadurch eine Belebung des Hafenbereichs durch Wassersportler.

Der gesamte Hafen ist behindertengerecht ausgebaut. Durch das neue Aufzugsgebäude kann die Uferpromenade auch für Personen mit Handicap ohne Schwierigkeiten erreicht werden. Zusätzlich befinden sich in diesem Gebäude die neue Information und ein Lager. Mit der Tourist-Information haben wir eine zentrale moderne Einrichtung für unsere Gäste. Durch das neue Warenlager verbessern wir die Arbeitsbedingungen für unsere Mitarbeiter. Die Getränke und Lebensmittel können jetzt auf kurzem Weg zu den Schiffen transportiert werden.

Zeitlich haben wir trotz Corona alle Arbeiten pünktlich abgeschlossen. Finanziell konnten wir die ursprüngliche Kostenberechnung leider nicht einhalten. So schlagen bei der Baumaßnahme ca. 3,14 Mio. € (Brutto) bzw. 2,54 Mio. € (Netto) zu Buche. In Anbetracht dessen, dass die komplizierte Wasserbaumaßnahme während der Corona-Pandemie stattfand, ist eine Überschreitung des Planansatzes akzeptabel. Neben dem Ausfall von Arbeitskräften, Lieferschwierigkeiten und Preiserhöhungen hat insbesondere der lockere Baugrund die Arbeiten erschwert. Ich bin der Landesdirektion Chemnitz deshalb sehr dankbar, dass sie unsere Begründungen zu den Mehrkosten nachvollziehen konnte und uns diese zum größten Teil ebenfalls mit 90 % aus dem Programm GRW-Infra förderte.

Danken will ich darüber hinaus auch den Stadträten der Stadt Mittweida. Nur durch die Genehmigung eines interkommunalen Kredits war die Zwischenfinanzierung möglich. Danke auch an Herrn GF a. D. Thomas Caro und sein Team für das Meistern der zahlreichen anspruchsvollen Herausforderungen und an meine beiden Kollegen der Stadtverwaltung Mittweida, Herrn Torsten Seidel und Herrn Rick Borchardt, welche den Bau überwacht bzw. die Fördermittelabrechnung realisiert haben.



Uns allen wünsche ich jetzt eine tolle Saison 2022 mit vielen Besuchern unseres neuen Hafens und unserer schönen Talsperre Kriebstein.

Wir arbeiten bereits am nächsten Projekt: der Sanierung unserer Seebühne. Ein solcher Bau ist in der jetzigen Zeit mit unkalkulierbaren Baukosten mit Sicherheit mutig. Ich bin mir sicher, mit der Modernisierung dieses touristischen Highlights wird unserer Talsperre wieder etwas attraktiver.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

im letzten Amtsblatt habe ich über den aktuellen Stand in Bezug auf die Edeka-Kaufhalle im Neubaugebiet dargelegt. In der nachfolgenden Stadtratssitzung berichtete unsere Stadträtin Frau Madeleine Marteschink von dem Einkaufsweg, welchen insbesondere unsere älteren Bürger jetzt zum Kaufland wählen. Es würde vielfach der Weg zwischen der Lauenhainer Straße und der Sonnenstraße genutzt und da er über eine Treppe führt, ist er insbesondere mit vollen Einkaufstaschen beschwerlich. Wir konnten diese Aussage nachvollziehen und ich habe mit der Eigentümerin des Grundstücks, speziell mit der Geschäftsführerin der Wohnungsgenossenschaft Mittweida eG, Frau Bornemann, Kontakt aufgenommen. Im Ergebnis gestattet sie den Umbau der Treppenanlage zu einer Rampe, was durch unseren städtischen Bauhof realisiert wird. Eine Suchschachtung hat ergeben, dass im Vorfeld noch ein Elektrokabel verlegt werden muss. Zusätzlich hat die Stadtverwaltung der Wohnungsgenossenschaft die Übernahme des Winterdienstes zugesichert und prüft darüber hinaus die Beleuchtung des Weges, um die Sicherheit auch im Winter zu gewährleisten. Nach der Realisierung dieser Baumaßnahmen gehe ich von einer Erleichterung des Einkaufswegs insbesondere für unsere älteren Bürgerinnen und Bürger aus.

Ich hoffe, dass sich dadurch die Erreichbarkeit dieser Einkaufseinrichtung verbessert.

Ihr Ralf Schreiber, Oberbürgermeister

Informationen für Schutzsuchende aus der Ukraine und für Helfer

Arbeitskreis Ukraine tagt regelmäßig

Auf Grund des Krieges in der Ukraine und der dadurch notwendigen Aufnahme von Flüchtlingen auch in unserer Stadt hat sich zur Koordinierung ein Arbeitskreis gebildet. Dieser besteht aus Vermietern, Hochschule, Netzwerk e. V., Dolmetschern, Stadtverwaltung u.v.m. Das regelmäßige Treffen findet jeweils montags, 15.00 Uhr im Mittweidaer Rathaus statt. Es kann sich gerne mit entsprechenden Fragen und Hinweisen an dieses Gremium gewandt werden. Auch eine persönliche Teilnahme ist möglich, wenn sich jemand aktiv in die Flüchtlingsarbeit mit einbringen möchte.

Für unsere ukrainischen Gäste besteht weiterhin die Möglichkeit, sich dienstags und donnerstags von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr an die Dolmetscherinnen im Informationszentrum T9 zu wenden.

■ Initiativen und Spendenkonten:

Hilfe vor Ort in Mittweida und medizinische Unterstützung im Kriegsgebiet

Spendenkonto der Stadt Mittweida
IBAN DE91 8709 6124 0197 1100 82 bei Volksbank Mittweida eG
Verwendungszweck „Spende Ukraine 2022“

Hilfe für ukrainische Studenten in Mittweida

Kontoinhaber: Studentenschaft HS Mittweida
IBAN: DE06 8709 6124 0199 0064 10 bei Volksbank Mittweida eG
Verwendungszweck „Ukraine-Hilfe“

Hilfe vor Ort zur Anmietung und Ausstattung von Wohnungen in Mittweida

Torfgrube 4 HUMANS – Koordinationsbüro
Telefon 01573 1497968

Sachspendenannahme für Partnerkreis Gliwice

Netz-Werk Mittweida e.V. | Industrieweg 8
www.netzwerk-mittweida.de
Tilo Geyer | 03727 997822 oder 0159/02121202

Spendenannahme von Lebensmitteln für die Tafel Mittweida

Deutsch-Sprachkurs für Ukrainische Bürgerinnen und Bürger

Frau Dr. Margarita Schkolnikson
Montag & Donnerstag | 11.00 bis 12.30 Uhr | Freikirchliche Gemeinde am Tzschirnerplatz

Kleiderpaten gesucht

Wer gut erhaltene Kleidung abzugeben hat sowohl für Kinder als auch Erwachsene, bitte Hilfsangebote im T9 ausfüllen und Art und Größe der Kleidung angeben.

Die Tafel benötigt Unterstützung

Allein in der Mittweidaer Ausgabestelle der Tafel des Netzwerk e. V. erhalten 1.122 Personen, davon 444 Kinder, Unterstützung in Form von Lebensmitteln. Da zusätzlich die Lebenshaltungskosten steigen, nutzen wesentlich mehr Menschen die Angebote der Tafel, als noch vor einem Jahr. Gleichzeitig ist eine Verknappung der Lebensmittelspenden zu verzeichnen. Mit dem Ausbruch des Ukraine-Krieges und den nach Deutschland geflüchteten Menschen hat sich die Situation nochmals verschärft. Immerhin werden bereits jetzt 184 ukrainische Bürger mit Lebensmitteln durch den Netzwerk e. V. unterstützt. Erschwerend kommt hinzu, dass die Tafelorganisatoren auch noch die steigenden Betriebskosten sowie das ungute Gefühl, Menschen nicht helfen zu können, belasten, weil die Lebensmittel nicht in ausreichender Menge vorhanden sind. Manche deutsche Tafeln mussten ihr Angebot bereits beschränken oder verhängten einen Aufnahmestopp. Das will der Netzwerk e. V. mit seinen Ausgabestellen vermeiden und bittet um Unterstützung. So können Sie ab sofort haltbare Lebensmittel wie Nudeln, Reis, Konservenware etc. in der Ausgabestelle Mittweida, Industrieweg 8 abgeben.

Herzlichen Dank im Namen der betroffenen Menschen!

■ Wichtige Rufnummern und Kontakte

Haben Sie Fragen?

An diese Rufnummern können Sie sich jederzeit wenden:

| | Erreichbarkeit | Homepage |
|--|---|--|
| Stadt Mittweida | Meldeamt 03727/967-0 Bitte um Terminbuchung! | www.mittweida.de (Online-Terminbuchung Bürgerbüro) |
| | Angelegenheit Kindertagesbetreuung Frau Nicole Sachse 03727/967-412 | Nicole.sachse@ mittweida.de |
| T9 | 03727/999-2023 Sprechstunde mit Dolmetscher vor Ort Dienstag und Donnerstag 10 Uhr bis 14 Uhr | www.mittweida.de t9@mittweida.de |
| Bürgertelefon im Landratsamt Mittelsachsen | 03731/799-3740 Montag bis Donnerstag 10 Uhr bis 12 Uhr 13 Uhr bis 15 Uhr Freitag 10 Uhr bis 14 Uhr | www.landkreis-mittelsachsen.de integration@landkreis-mittelsachsen.de |
| Ausländer-behörde | 03731/799-3600 und -3601 Montag bis Freitag 9 Uhr bis 11 Uhr | auslanderbehoerde@ landkreis-mittelsachsen.de |
| Freistaat Sachsen | Sächsischer Flüchtlingsrat e.V. 0351/8745 1710 | www.sfrev.de www.saechsischer-fluechtlingsrat.de/en/contact |

Amtliche Mitteilungen

Terminvorschau nächste Stadtratssitzung

Die nächste Stadtratssitzung findet am **Donnerstag, dem 19. Mai 2022, 18.30 Uhr, im Ratssaal**, Rathaus 1, statt. Die Tagesordnung der Ratssitzung hängt an der dafür vorgesehenen Bekanntmachungstafel am Marktplatz aus und ist ebenfalls online unter www.mittweida.de/bekanntmachungen einsehbar.

Adressen & Öffnungszeiten

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

| | |
|------------|--|
| Montag | 9.00 bis 12.00 Uhr |
| Dienstag | 9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 16.00 Uhr |
| Mittwoch | nach Vereinbarung |
| Donnerstag | 9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.00 Uhr |
| Freitag | 9.00 bis 12.00 Uhr |

Die Stadtkasse ist montags geschlossen.

Öffnungszeiten des Bürger- und Gästebüros

| | |
|------------|--|
| Montag | 9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 16.00 Uhr |
| Dienstag | 9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 16.00 Uhr |
| Mittwoch | nur nach Vereinbarung |
| Donnerstag | 9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.00 Uhr |
| Freitag | 9.00 bis 12.00 Uhr |

Jeden 1. Samstag im Monat 9.00 bis 11.00 Uhr

Öffnungszeiten Informationszentrum T9

| | |
|------------|--|
| Montag | 9.00 bis 12.00 Uhr |
| Dienstag | 9.00 bis 12.30 und 13.00 bis 17.00 Uhr |
| Mittwoch | 9.00 bis 12.30 und 13.00 bis 17.00 Uhr |
| Donnerstag | 9.00 bis 12.30 und 13.00 bis 17.00 Uhr |
| Freitag | 9.00 bis 12.30 und 13.00 bis 15.00 Uhr |
| Samstag | 9.00 bis 11.00 Uhr |

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

| | |
|----------------------|--------------------|
| Dienstag bis Freitag | 9.00 bis 18.00 Uhr |
| Sonnabend | 9.00 bis 12.00 Uhr |

Pfarrberg 1
Telefon: 03727/979248,
E-Mail: bibliothek@mittweida.de
<https://stadtbibliothek.mittweida.de>

Sprechttag der Schiedsstelle

Jeden zweiten Donnerstag im Monat
von 16.00 bis 17.30 Uhr

Rathaus 2
Rochlitzer Straße 3 Eingang über Frongasse
Telefon: 03727/967146
E-Mail: schiedsstelle@mittweida.de

Öffnungszeiten des Museums „Alte Pfarrhäuser“

Dienstag bis Sonntag/Feiertag 10.00 bis 16.00 Uhr

Kirchberg 3
Telefon: 03727/3450, Fax: 03727/979616
E-Mail: museum@mittweida.de
www.museum-mittweida.de

Bürozeiten des Sanierungsträgers WGS

Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
nach telefonischer Vereinbarung

Rochlitzer Straße 3
Telefon: 03727/967206 oder 0371/355700
E-Mail: buero.mittweida@wgs-sachsen.de
www.wgs-sachsen.de

Sprechttag – IHK Chemnitz Region Mittelsachsen

Jeden Dienstag einer geraden Kalenderwoche
von 9.00 bis 16.00 Uhr

Ansprechpartnerin:
Jenny Göhler, Telefon: 03731/79865-5500
Terminvereinbarungen sind vorteilhaft!
Rathaus 2
Rochlitzer Straße 3 Eingang über Frongasse

Amtliche Mitteilungen

Bekanntmachung des Stadtrates der Stadt Mittweida

Der Stadtrat der Stadt Mittweida fasste auf seiner öffentlichen Sitzung am Donnerstag, dem 28.04.2022, folgenden Beschluss:

Beschluss über die Annahme von Spenden im Zeitraum vom 18.03.2022 bis 14.04.2022
Vorlage: SR/2022/038/02

Beschluss: Der Stadtrat beschließt, die Spenden im Zeitraum vom 18.03.2022 bis 14.04.2022 gemäß Sachverhalt anzunehmen.



Schreiber, Oberbürgermeister

Mittweida, am 29.04.2022

Stadt Mittweida | Wahlamt

Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Oberbürgermeisterwahl am 12. Juni 2022 in der Stadt Mittweida

Der Wahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 12. April 2022 folgenden Wahlvorschlag für die Wahl zum Oberbürgermeister in der Stadt Mittweida am Sonntag, dem 12. Juni 2022 zugelassen:

| Bezeichnung des Wahlvorschlags (Name der Partei/ Wählervereinigung) | Kurzbezeichnung/ Kennwort | Bewerber | Beruf oder Stand (Familienname, Vornamen) | Geburtsjahr | Anschrift (Hauptwohnung) |
|---|---------------------------|-----------------|---|-------------|--------------------------------|
| Christlich Demokratische Union Deutschlands | CDU | Schreiber, Ralf | Oberbürgermeister | 1961 | Buchenweg 6 09648 Mittweida |

Da nur ein Wahlvorschlag zugelassen wurde, kann (ohne Bindung an den Wahlvorschlag) jede wählbare Person gewählt werden.

Mittweida, den 14. April 2022



Schreiber, Oberbürgermeister

Stadt Mittweida | Wahlamt

Hinweis zu Wahlbekanntmachungen

Die öffentliche Bekanntmachung über das Recht zur Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung der Wahlen und die Feststellung des Wahlergebnisses erfolgt am 13. Mai 2022 durch die elektronische Ausgabe des Amtsblattes auf der Internetseite der Stadt Mittweida unter <https://mittweida.de/Bekanntmachungen>.

Mittweida, 13. Mai 2022



Schreiber, Oberbürgermeister

Stadt Mittweida | Wahlamt

Öffentliche Bekanntmachung

Am **Montag, dem 13. Juni 2022**, findet um 16.00 Uhr in öffentlicher Sitzung in der Stadtverwaltung Mittweida, Rathaus 1, Ratssaal die öffentliche Sitzung des Wahlausschusses Mittweida zur Feststellung und Ermittlung des Wahlergebnisses der Oberbürgermeisterwahl statt. Der Zutritt zur Sitzung ist für jedermann frei.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Verpflichtung der Beisitzer, des Schriftführers und der Hilfskräfte
2. Prüfung der Wahlniederschriften der Wahlvorstände auf Vollständigkeit und Ordnungsmäßigkeit
3. Zusammenstellung der von den Wahlvorständen festgestellten Ergebnisse
4. Feststellung des Wahlergebnisses der Oberbürgermeisterwahl Mittweida
5. Bekanntgabe des Wahlergebnisses der Oberbürgermeisterwahl Mittweida

Mittweida, 13. Mai 2022

Salomon, Vorsitzende Wahlausschuss

Amtliche Mitteilungen

Stadtverwaltung Mittweida, Fachbereich Verwaltung, Sachgebiet Kinder/Jugend

Mittweida, den 13.05.2022

Information – Schulanmeldung für das Schuljahr 2023/2024 für die Stadt Mittweida mit den Ortsteilen Ringethal, Falkenhain, Lauenhain und Tanneberg

In der **36. KW** findet zu den unten genannten Öffnungszeiten der Grundschulen Mittweida die Schulanmeldung für das Schuljahr 2023/2024 im Sekretariat der Grundschule „Bernhard Schmidt“ und im Zimmer 208 der Pestalozzi-Grundschule statt.

Die Schulanmeldung erfolgt für die laut Schulbezirk zuständige Grundschule (siehe nachfolgende Übersicht).

Besteht der Wunsch auf Einschulung in einer anderen Grundschule, so ist ein formloser Antrag auf Ausnahme vom Schulbezirk bei der gewünschten Grundschule einzureichen.

| Datum | Tag | Uhrzeit |
|-------------------|------------|---------------------|
| 6. September 2022 | Dienstag | 13.30 bis 17.00 Uhr |
| 8. September 2022 | Donnerstag | 13.30 bis 17.00 Uhr |

* Zusätzlich kann Ihr Kind ab **1. August 2022** auch **online** angemeldet werden. Den Link hierzu finden Sie auf der Homepage Mittweida (www.mittweida.de).

Angemeldet werden alle Kinder, die bis zum **30. Juni 2023** das sechste Lebensjahr vollenden (Geburtszeitraum 1. Juli 2016 bis 30. Juni 2017).

Kinder, die in der Zeit vom **1. Juli 2023 bis 30. September 2023** das sechste Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Erziehungsberechtigten zum Anfang des Schuljahres in die Schule aufgenommen werden, wenn sie den für den Schulbesuch erforderlichen geistigen und körperlichen Entwicklungsstand besitzen (§ 27 SchulG vom 16. Juli 2004, rechtsbereinigt mit Stand vom 12. Dezember 2008, GVBl. S. 866).

Zurückgestellte Kinder vom Vorjahr müssen erneut angemeldet werden.

Wichtig:

Mitzubringen ist die **Geburtsurkunde** des Kindes. Die Kinder müssen **nicht** vorgestellt werden.

Die Anmeldung muss von **beiden Eltern gemeinsam** wahrgenommen werden, sofern sie das **gemeinsame Sorgerecht** haben.

Ist einer der Partner verhindert, muss eine **Vollmacht** und eine **Ausweiskopie** des Abwesenden vorgelegt werden.

Die Anmeldung der Kinder aus den Ortsteilen Frankenau und Thalheim erfolgt in diesem Jahr in der Grundschule Altmittweida.

Die Anmeldung der Schulanfänger findet am **6. September 2022** in der Zeit von **7.00 bis 14.00 Uhr** im Sekretariat der GS Altmittweida statt.

Am **8. September 2022** in der Zeit von **12.00 bis 16.00 Uhr** besteht noch die Möglichkeit, die Anmeldung in der Gemeinde Altmittweida durchzuführen.

gez. Holger Müller
Beigeordneter

Einzugsgebiet Grundschule Altmittweida

- Gemeinde Altmittweida
- OT Frankenau
- OT Thalheim

Einzugsgebiet Pestalozzi-Grundschule

- | | | | | | |
|---------------------------|---------------------------|--|---------------------|----------------------|-----------------------|
| • Altmittweidaer Weg | • Damaschkestraße | • Hainichener Straße | • Malzgasse | • Poststraße | • Technikumplatz |
| • Am Hain | • Dr.-Wilhelm-Külz-Straße | • Heinrich-Heine-Straße (von Bahnhofstraße bis Burgstädter Straße) | • Markt | • Quergasse | • Theaterstraße |
| • Am Kuckucksberg | • Dreiwerdener Weg | • Hintergasse | • Mühlenweg | • Rahmenberg | • Turnerstraße |
| • Am Landratsamt | • Dresdner Straße | • Industrieweg | • Mühlfeld | • Rathenaustraße | • Tzschirnerplatz |
| • Am Nesselbusch | • Eichenweg | • Johann-Sebastian-Bach- Straße | • Mühlstraße | • Robert-Koch-Straße | • Tzschirnerstraße |
| • Am Schlachthof | • Fabrikstraße | • Kapellengasse | • Neudörfchener Weg | • Rochlitzer Straße | • Waldheimer Straße |
| • Am Schweizerwald | • Finkenweg | • Kirchberg | • Neustadt | • Sandweg | • Weberstraße |
| • Am Stadtpark | • Frankenberger Straße | • Kirchplatz | • Niedergasse | • Schillerstraße | • Weinsdorfer Straße |
| • August-Bebel-Straße | • Freiburger Straße | • Kirchstraße | • Obergasse | • Schulstraße | • Zeisig |
| • Badergasse | • Frongasse | • Königshainer Weg | • Oststraße | • Schumannstraße | • Zimmerstraße |
| • Bergstraße | • Gabelsbergerstraße | • Königshainer Straße | • Pfarrberg | • Schützenplatz | • Zschöppichen |
| • Bernhard-Schmidt-Straße | • Gartenstraße | • Körnerstraße | • Plan | • Stadtgraben | • Zschopaustraße |
| • Brühl | • Gottesaubachweg | • Kuxberg | • Plangässchen | • Steinweg | • Zur Obstweinschänke |
| • Burgstädter Straße | | | | • Südstraße | |
| • Chemnitzer Straße | | | | | |

Einzugsgebiet Grundschule „Bernhard Schmidt“

- | | | | | | |
|---------------------------|---|-----------------------------|--------------------------|-----------------------------|-----------------|
| • Ahornweg | • Buchenweg | • Herderstraße | • Lessingstraße | • Rosa-Luxemburg-Straße | • Weißthal |
| • Albert-Schweizer-Straße | • Enderstraße | • Hoher Weg | • Lindenweg | • Röhrigtweg | • Weitzelstraße |
| • Altenburger Straße | • Feldstraße | • Humboldtstraße | • Lutherstraße | • Rößgener Straße | • Weststraße |
| • Am Bahnhof | • Georg-Büchner-Straße | • J.-Gottfried-Seume-Straße | • Maxim-Gorki-Straße | • Rudolf-Breitscheid-Straße | • Wiener Straße |
| • Am Güterbahnhof | • Geschwister-Scholl-Platz | • Karl-Liebnecht-Straße | • Melancthonstraße | • Schillingstraße | • Wiesenstraße |
| • Am Schwanenteich | • Goethestraße | • Kockisch | • Mittelweg | • Schmale Gasse | • Zur Torfgrube |
| • Am Sportplatz | • Grüner Winkel | • Königshainer Weg | • Nordstraße | • Sophie-Scholl-Straße | |
| • Am Stadtbad | • Hans-Scholl-Straße | • Königshainer Straße | • Parkweg | • Steile Gasse | • OT Lauenhain |
| • Andreas-Hofer-Straße | • Heinrich-Heine-Straße (von Am Sportplatz bis Bahnhofstraße) | • Körnerstraße | • Paul-Flemming-Straße | • Theodor-Heuss-Straße | • OT Tanneberg |
| • Anton-Günther-Straße | | • Kuxberg | • Prof.-Dr.-Holzt-Straße | • Thomas-Mann-Straße | • OT Ringethal |
| • Auenblickstraße | | • Lauenhainer Straße | • Ringethaler Weg | | • OT Falkenhain |
| • Auensteig | | • Leisniger Straße | | • Uhlandstraße | |
| • Bahnhofstraße | | | | • Weideweg | |
| • Birkenweg | | | | | |

Amtliche Mitteilungen

Öffentliche Auslegung des Jahresabschlusses 2020 des Sport- und Kulturbetriebes der Stadt Mittweida

Der Stadtrat der Stadt Mittweida fasste auf seiner öffentlichen Sitzung am Donnerstag, dem 31. März 2022, folgenden Beschluss:

Feststellung des Jahresabschlusses 2020 des Eigenbetriebes Sport- und Kulturbetrieb der Stadt Mittweida

Vorlage: SR/2022/031/01

Beschluss:

- Der Rat beschließt die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2020 des Sport- und Kulturbetriebes wie folgt:

| | 2020 Ausgaben in EUR |
|--|----------------------|
| Bilanzsumme | 15.969.565,64 |
| davon entfallen auf der Aktivseite auf | |
| das Anlagevermögen | 15.541.306,58 |
| das Umlaufvermögen | 428.259,06 |
| die Rechnungsabgrenzungsposten | 0,00 |
| | |
| davon entfallen auf der Passivseite auf | |
| das Eigenkapital | 7.903.072,79 |
| die Sonderposten für Investitionszuschüsse | 8.012.808,16 |
| die Rückstellungen | 32.000,00 |
| die Verbindlichkeiten | 21.684,69 |
| die Rechnungsabgrenzungsposten | 0,00 |
| | |
| Jahresfehlbetrag | - 274.831,91 |
| Summe der Erträge | 1.624.447,62 |
| Summe der Aufwendungen | 1.899.279,53 |

- Der Rat beschließt, den Jahresfehlbetrag in Höhe von 274.831,91 € mit dem Gewinnvortrag (249.539,00 €) zu verrechnen und den verbleibenden Verlust (25.292,91 €) auf neue Rechnung vorzutragen.
- Der Rat beschließt die Entlastung des Betriebsleiters für das Wirtschaftsjahr 2020.

B. Wiedergabe des Bestätigungsvermerkes

Zu dem Jahresabschluss und dem Lagebericht haben wir in einem gesonderten Testatsexemplar folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt, der nachfolgend wiedergegeben wird:

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An den Sport- und Kulturbetrieb der Stadt Mittweida:

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss des Sport- und Kulturbetriebes der Stadt Mittweida - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2020 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Sport- und Kulturbetriebes der Stadt Mittweida für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung i. V. m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebes zum 31. Dezember 2020 sowie seiner Ertragslage für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften des § 30 SächsEigBVO i. V. m. § 289 HGB und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichtes geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 32 SächsEigBVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes" unseres Bestätigungsvermerkes weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Eigenbetrieb unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung i. V. m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Eigenbetriebes zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern den nicht tatsächlichen oder rechtlichen Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichtes, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss im Einklang steht, den Vorschriften der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung i. V. m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichtes in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Vorschriften der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung i. V. m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Die Betriebsleitung ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Eigenbetriebes zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den Vorschriften der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung i. V. m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Amtliche Mitteilungen

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 32 SächsEigBVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichtes getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichtes relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme des Eigenbetriebes abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Eigenbetriebes zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu

modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerkes erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Eigenbetrieb seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichtes mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Eigenbetriebes.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrundeliegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Leipzig, 31. Januar 2022

Schüllermann und Partner AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft

gez. Dipl.-Betriebsw. (FH) –
UA Wladimir Krasowitzki
Wirtschaftsprüfer

gez. Dipl.-Ing.
Stephan Schüllermann
Wirtschaftsprüfer

Auslegung:

Die Unterlagen liegen vom **16. bis 31. Mai 2022** während der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung im Fachbereich 2, Finanzen, Rathaus 2, Rochlitzer Straße 3, Zimmer 202 und gleichzeitig im Sport- und Kulturbetrieb der Stadt Mittweida, Leipziger Straße 15, zur Einsichtnahme aus.

Die Stadtverwaltung Mittweida sucht zum **1. Juli 2022** in Vollzeit für das Sachgebiet Tiefbau und Verkehr eine/n

Bauingenieur/in des Fachgebiets Verkehrswegebau oder Sachbearbeiter/in des konstruktiven Ingenieurbaus

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Stadt Mittweida unter www.mittweida.de.
Bewerbungen richten Sie bitte – gern auch in elektronischer Form (dana.salomon@mittweida.de)
- an die Stadtverwaltung Mittweida, SG Personal, Markt 32, 09648 Mittweida.



Mittweida
Hochschulstadt in Mittelsachsen

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Lauenhain/Tanneberg

Hiermit laden wir alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Lauenhain/Tanneberg zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Mittwoch, dem **15. Juni 2022, um 19.00 Uhr in die Gaststätte „Dammerscher Hof“** in Tanneberg herzlich ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung, Verlesen der Tagesordnung und Feststellung der Anwesenheit und satzungsgemäßen Ladung der Jagdgenossen
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes, Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes
3. Kassenbericht und Rechnungsprüfung, Beschlussfassung über die Entlastung der Kassen- und Rechnungsprüfer
4. Haushaltsplan 2022/2023

5. Beschlussfassung zur Verwendung des Reinertrages des Jagdjahres 2021/2022
6. Wahl des neuen Vorstandes, Kassenführers und Schriftführers
7. Bericht Jagdpächter und sonstiges
8. Beratung und Beschluss zur Annahme der Kündigung des Jagdpächters und zu entsprechender Änderung des Pachtvertrages
9. Schlusswort des Vorsitzenden

Um eine optimale Versammlungsplanung durchführen zu können, bitten wir Ihre voraussichtliche Teilnahme bis 8. Juni 2022 dem Jagdvorstand unter der Rufnummer 0157/71867129 mitzuteilen.

gez. Andreas Pönitz, Vorsitzender des Jagdvorstandes

Amtliche Mitteilungen



Einladung zur Einwohnerversammlung - Stadt Mittweida -

An die Bürgerinnen und Bürger
der Stadt Mittweida

Am Montag, dem 16. Mai 2022 findet um 18.00 Uhr in der Bürkel-Halle, Schulstraße 6 in Mittweida die diesjährige Einwohnerversammlung für die Stadt Mittweida statt.

Hierbei werden die aktuellen Projekte unserer Stadt vorgestellt und im Anschluss besteht die Möglichkeit der Diskussion.

Hierzu lade ich Sie ganz herzlich ein.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Ralf Schreiber Oberbürgermeister Mittweida, den 4. Mai 2022

Einladung zur Einwohnerversammlung - Frankenau/Thalheim -

An die Bürgerinnen und Bürger
der Ortschaften Frankenau und Thalheim

Am Montag, dem 30. Mai 2022 findet um 18.30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus der FFW Frankenau die diesjährige Einwohnerversammlung für Frankenau und Thalheim statt.

Hierbei werden die aktuellen Projekte unserer Stadt vorgestellt und im Anschluss besteht die Möglichkeit der Diskussion.

Hierzu lade ich Sie ganz herzlich ein.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Ralf Schreiber Oberbürgermeister Mittweida, den 4. Mai 2022

Einladung zur Einwohnerversammlung - Lauenhain/Tanneberg -

An die Bürgerinnen und Bürger der Ortschaften Lauenhain und Tanneberg

Am Dienstag, dem 7. Juni 2022 findet um 18.00 Uhr im Veranstaltungssaal im Talgut Lauenhain die diesjährige Einwohnerversammlung für Lauenhain und Tanneberg statt. Hierbei werden die aktuellen Projekte unserer Stadt vorgestellt und im Anschluss besteht die Möglichkeit der Diskussion.

Hierzu lade ich Sie ganz herzlich ein.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Ralf Schreiber Oberbürgermeister Mittweida, den 4. Mai 2022

Einladung zur Einwohnerversammlung - Ringethal/Falkenhain -

An die Bürgerinnen und Bürger der Ortschaften Ringethal und Falkenhain

Am Mittwoch, dem 8. Juni 2022 findet um 19.00 Uhr im christlichen Freizeitheim der evang.-luth. Kirchgemeinde Ringethal die diesjährige Einwohnerversammlung für Ringethal und Falkenhain statt.

Hierbei werden die aktuellen Projekte unserer Stadt vorgestellt und im Anschluss besteht die Möglichkeit der Diskussion.

Hierzu lade ich Sie ganz herzlich ein.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Ralf Schreiber Oberbürgermeister Mittweida, den 4. Mai 2022

Bekanntmachung und Ladung

Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft der Ländlichen Neuordnung Crossen lädt hiermit alle Eigentümer, Nutzungs- und Erbbauberechtigten von Grundstücken im Verfahrensgebiet bzw. ihre gesetzlichen Vertreter und Bevollmächtigten zu einer **öffentlichen Teilnehmersammlung** herzlich ein. Alle am Verfahren der Ländlichen Neuordnung Crossen interessierten Bürger sind als Gäste herzlich willkommen.

Die Versammlung findet statt

im: Saal des Landgasthofes Crossen
am: Donnerstag, dem 9. Juni 2022
um: 18.00 Uhr.

Tagesordnung:

1. Bericht zum Verfahrensstand
2. Nachwahl zum Vorstand der Teilnehmergeinschaft
3. Beitragseinhebung
4. Allgemeine Aussprache

Das Mitführen einer Mund-Nasen-Bedeckung ist erforderlich. Sollte aus gegebenen Anlass der Versammlungstermin verschoben werden, so wird dies über die Webseite der Teilnehmergeinschaft <https://www.vlnsachsen.de/landkreise/mittelsachsen/crossen/infos> bekanntgegeben.



Teilnehmergeinschaft Crossen
Der Vorstandsvorsitzende

Abdruck

Aufgrund des Ausscheidens von Vorstandsmitgliedern bzw. von Stellvertretern ist eine Nachwahl zum Vorstand erforderlich.

Die zu wählenden Vorstandsmitglieder bzw. Stellvertreter werden von den in der Versammlung anwesenden Teilnehmern oder Bevollmächtigten gewählt. Gewählt sind diejenigen, welche die meisten Stimmen erhalten.

Wahlberechtigt sind nur die Teilnehmer. Teilnehmer sind die Eigentümer der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke, die Erbbauberechtigten, die den Eigentümern gleichstehen (§ 10 Nr. 1 FlurbG) sowie die Eigentümer von selbstständigem Eigentum an Gebäuden und Anlagen, die dem Sachenrechtsbereinigungsgesetz unterliegen.

Jeder Teilnehmer hat eine Stimme; gemeinschaftliche Eigentümer gelten als ein Teilnehmer. Einigen sich gemeinschaftliche Eigentümer nicht über die Stimmabgabe, so müssen sie von der Wahl ausgeschlossen werden. Die Vertretung durch Bevollmächtigte ist zulässig. Bevollmächtigte haben sich in der Versammlung durch eine schriftliche Vollmacht auszuweisen, bei der die Unterschrift des Vollmachtgebers beglaubigt sein muss.

Gewählt werden können grundsätzlich alle natürlichen Personen und Personen, die nach bürgerlichem Recht unbeschränkt geschäftsfähig sind und das passive Wahlrecht besitzen. Sie müssen nicht am Verfahren beteiligt sein.

Döbeln, den 11. April 2022

gez. Erik Sefkow

Informationen aus dem Stadtgeschehen

Neubau Vogelvoliere in der Schwanenteichanlage



In der Woche vom 9. Mai 2022 werden die Bauarbeiten zum Neubau der Vogelvoliere durch die Firma GTS Geithainer Tief- und Straßenbau GmbH (Frohburg) beginnen. Zuvor muss noch die Umquartierung der Vögel in andere Volieren von privaten Züchtern erfolgen, wo diese dann während der Bauzeit artgerecht untergebracht sind.

Die neue Voliere besteht aus vier Einzelgehegen mit den jeweils dahinter angegliederten Winterquartieren. Zudem gibt es einen weiteren Schutzraum für die Unterbringung der Gänse z.B. bei Anordnung einer Quarantäne (Geflügelpest) und nutzungsbezogene Abstell- und Lagerflächen für die Mitarbeiter des städtischen Bauhofs.

Ein besonderer Blickfang wird das Rondell mit einer artgerechten Raumgröße für den Pfau an der Weggabelung sein. Ein umlaufender Sockel ermöglicht vor allem für Kleinkinder den besseren Blick „auf Augenhöhe“ in die Volieren. Die Volieren selbst bestehen aus einem Metallgerüst mit Gitterverkleidung. Die Blickdichte wird sich am Bestand orientieren und resultiert aus dem mäuse sicheren Lochraster und der Materialstärke (Vandalismus).

Während der ca. halbjährigen Bauzeit wird dieser Bereich abgesperrt und der Zugang gegenüber der Humboldtstraße steht nicht zur Verfügung. Wir bitten um Beachtung.

Die Stadt Mittweida beseitigt mit dem Neubau einen weiteren Missstand in unserer Stadt und trägt damit zur Attraktivitätssteigerung in der beliebten Schwanenteichanlage bei. Das Projekt befindet sich in einem Stadtumbaugebiet Ost und wird zu 2/3 von Bund und Freistaat mitfinanziert.

Rico Ulbricht, Stadtverwaltung

Anzeige(n)

Nussbaum ● We Can

Die Nussbaum Gruppe ist ein führender Hersteller von Aluminiumverpackungen. In unserem Werk in Frankenberg produzieren wir qualitativ hochwertige Produkte für die Kosmetik- und Pharmaindustrie.

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams in Frankenberg/Sa., gern auch als Quereinsteiger

- **Mitarbeiter in der Produktion m/w/d**
- **Maschinen- und Anlagenführer m/w/d**
- **Mitarbeiter Qualitätskontrolle m/w/d**
- **Drucker m/w/d**
- **Produktionshelfer m/w/d**

Die Arbeitszeit erfolgt im Rahmen des Dreischichtsystems

Für das Ausbildungsjahr 2022 bieten wir folgende Ausbildungsplätze an:

- **Maschinen- und Anlagenführer m /w/d**
Ausbildungszeit 2 Jahre
- **Medientechnologe Druck m/w/d**
Ausbildungszeit 3 Jahre

Weiterhin suchen wir Mitarbeiter m/w/d für die Unterstützung in der Produktion an den Samstagen auf 450,00 € Basis. Voraussetzung ist ein Staplerschein.

Wir bieten:

- gutes Arbeitsklima
- 13. Monatsgehalt
- moderne Produktion
- geregelte Arbeitszeit

Neugierig? We can and you?

Dann senden Sie Ihre Bewerbung bitte bevorzugt per E-Mail an:

Martina Graupner
personal@nucan.de

Postanschrift:

Nussbaum Frankenberg GmbH
Sachsenburger Weg 37, 09669 Frankenberg

UNTER DEM MOTTO
„HEIMATMOMENTE – VIELFALT UND
AUGENBLICKE UNSERER STADT UND
IHRER ORTSTEILEN“

RUFEN WIR, DIE STADTVERWALTUNG MITTWEIDA,
ALLE FREUNDE DER FOTOGRAFIE JEDEN ALTERS
DAZU AUF, UNS IHR MITTWEIDA IM BILD FESTZUHALTEN.

EINSENDUNGEN AN:
FOTOWETTBEWERB@MITTWEIDA.DE

ERSENDESCHLUSS
DER BILDER
FÜR MAI/JUNI/MAI
15. JUNI 2022

ZEIG UNS DEIN STÜCK HEIMAT!
KALENDER 2023

Informationen aus dem Stadtgeschehen

Frühlingserwachen – Der große Frühjahrsputz in Mittweida

DANKE an über 450 fleißige große und kleine Helfer aus städtischen Einrichtungen, Schulen, Vereinen, Familien, Behörden und einzelne Bürgerinnen und Bürger...

DANKE für über 1,2 t gesammelten Müll, der in den extra aufgestellten Containern in der Stadt landete

DANKE an unsere Patenkompanie aus der Wettiner Kaserne in Frankenberg, die in 3 Stunden mit 100 Soldaten unsere Aktion unterstützte

DANKE für saubere Bachläufe, Wanderwege, Wald- und Wiesenflure

DANKE für saubere Plätze zum Verweilen und Spielen

DANKE für saubere Wege, ob zu Fuß oder mit dem Rad

DANKE an Alle, die an diesen Tagen ihren Beitrag mit Freude und Spaß leisteten für eine saubere Heimat

Einige Impressionen und O-Töne

„Wir freuen uns, dass wir ein Teil der Frühjahrsputz-Aktion waren und das Wetter so gut ausgehalten hat. Ausgestattet mit Handschuhen und Müllbeuteln von der Stadt Mittweida ging unsere Reise am Familientreff los, entlang am Pfarrberg zur Weberstraße und auf dem Markt wurden unsere kleinen Helferlein sogar das erste Mal vom Osterhasen überrascht.“

Dann ging es weiter bis zum Schwanenteich inklusive Spielplatzerkundung und Bewunderung der Tiergehege. Ziel war das Freizeitzentrum Mittweida, wo die Jugendlichen, Klaus und Gerry, der Sportkoordinator der Stadt Mittweida und Johanna vom Drop in - Der Jugendtreff im T9 schon nach getaner Arbeit den Grill und die Feuerstelle angeheizt hatten und alle sich gemütlich niederlassen und stärken konnten.

Da hat uns dann auch nicht mehr der einsetzende Regen gestört. Super Aktion- unser Kinder-, Jugend- und Familiennetzwerk (KiJuFa) ist gern wieder mit dabei.“

Meine "Frühjahrsputz-Aktion" am 14. April auf dem Gelände vorm Badparkplatz, an der Straße zur MPT und um das TPM herum war recht erfolgreich. Nach Ostern habe ich festgestellt, dass in der Stadt leider schon wieder viel Müll herumliegt. Das ist echt enttäuschend.

Natürlich landet auch einiges versehentlich auf der Straße, benutze Taschentücher oder Masken verliert man schnell mal. Aber Getränkedosen, Zigarettenschachteln, benutzte Corona-Schnelltests usw.?!
Da stelle ich mir schon manchmal die Frage, wie rücksichtslos und ignorant man eigentlich sein muss, um so etwas einfach zu entsorgen - als wäre die Natur ein Abfalleimer!

Wer will denn schon von Müll umgeben leben? Sollten wir nicht dankbar sein, dass wir nicht inmitten von Müllbergen leben müssen, wie andere Menschen, die keine Wahl haben?

Wenn wir alle etwas umsichtiger wären und den Müll, den wir sehen, auch aufheben und ihn im nächsten Papierkorb (sofern vorhanden) entsorgen würden, wäre die Stadt vielleicht etwas weniger zugemüllt.

Bei der nächsten Aktion bin ich auf jeden Fall wieder mit dabei, wahrscheinlich sogar mit Verstärkung.

Bürgerin aus Mittweida

Wir haben in Lauenhain in Bereich Dorfstraße, am Radweg Richtung Erlau und an der Diebstraße Müll gesammelt. Größtes Fundstück war ein Kinderwagen ohne Räder. Insgesamt haben wir drei große Müllsäcke in den Containern an der Dreifeldhalle eingeworfen. Außerdem haben die Kids tatsächlich einen 20 € Schein gefunden ;-)
Familien aus Lauenhain

Wir waren auf dem Galgenberg an der Hochschule. Leider lagen da zu 90% Scherben herum. Aber eine tolle Aktion :) wir werden das wohl öfters machen.

Familie aus Mittweida



Informationen aus dem Stadtgeschehen

Ein kleines Osterfest

Am diesjährigen Ostersonntag luden die proagil GmbH sowie die Postbank Immobilien zum Osterfest für ukrainische Flüchtlingsfamilien und deren Helfer ein. Bei strahlendem Sonnenschein folgten ca. 150 Personen der Einladung um abseits des Kriegsgeschehens ein paar unbeschwerte Stunden zu verbringen. Die Vielzahl an Kindern starteten mit einer traditionellen Ostereiersuche und konnten diese anschließend in gespendete Osterkörbchen eintauschen. Außerdem gab es mit einer Hüpfburg, Torwandschießen und einer Popcornmaschine reichlich Unterhaltung für das junge Publikum.



Die größeren Besucher konnten in einem Kleiderbasar des Studentenclubs und weiterer Spender stöbern, welcher sich großer Beliebtheit erfreute. Für das leibliche Wohl war mit frisch Gegrilltem aus der Fleischerei Enzesberger, Brötchen der Bäckerei Blochberger und Getränken der Lichtenauer Mineralquellen gesorgt. Die Veranstaltung war für alle Teilnehmer ein großer Erfolg. Vielen Dank an alle Spender, Helfer und engagierten Unterstützer.

Michael Kieseewetter, proagil GmbH



Historische Bilder aus dem alten Mittweida

Dies sahen und erlebten Mitglieder des Heimat- und Geschichtsvereins Mittweida am Sonnabend, dem 23. April, im Ratssaal des Rathauses Mittweida. Der ehemalige Uhrmachermeister und langjährige ehrenamtliche Leiter des



Stadtmuseums Rudolf Bohne gestaltete in vergangenen Jahren mit dieser umfangreichen Bildersammlung viele Vorträge zur Stadt- und Heimatgeschichte. Vereinsfreunde brachten die Aufnahmen von alten Glas-Dias auf eine CD, verbesserten ihr Aussehen, beschrifteten sie und zeigten sie schließlich in diesem Vortrag.

Ob nun eine Lithografie mit dem alten Bahnhof 1853, ein Ballonstart auf dem Tzschirnerplatz 1889, eine Pferdekutsche vor „Stadt Chemnitz“ 1898 oder das Innere des Konzert-Café Bürger 1920 - die Besucher sahen diese und viele weitere historische

Aufnahmen. Leider konnten andere ebenfalls an ihrer Stadtgeschichte Interessierte nicht daran teilnehmen, da bei den örtlichen Presseorganen keine Ankündigung des Vortrages mit Einladung dazu möglich war.

Horst Kühnert



Informationen aus dem Stadtgeschehen

„No Limits – Wie schaffe ich mein Ziel?“

Ein Highlight in Mittweida – Joey Kelly war am 23. April zu Gast in der Eventlocation Torfgrube 4 und unter dem Motto des Abends „No Limits“ nahm er die über 100 Gäste mit auf eine spannende Reise durch sein Leben als Unternehmer, als Musiker, aber vor allem als Ausdauer- und Extremsportler.

So hat er bisher mehr als 40 Marathons absolviert, innerhalb eines Jahres an 8 Iron Mans teilgenommen, Amerika von West nach Ost und Deutschland zu Fuß durchquert – beides in knapp drei Wochen. Ebenso startete er im Winter 2010 gemeinsam mit dem Moderator Markus Lanz sowie zwei weiteren Sportlern eine Expedition in die Antarktis – „Wetlauf zum Südpol“.

Seine außergewöhnliche Karriere als Extremsportler begann mit einer Wette und als Ausgleich zu seiner Arbeit als Musiker in der Zeit der „Kelly Family“. Dieser Lebensabschnitt legte den Grundstein. Es lehrte ihn, dass man mit strikter Disziplin, viel Ehrgeiz und noch mehr Leidenschaft, seine Ziele erreichen kann und sich immer wieder neue Ziele setzt.

Mit seiner mitreißenden und herzlichen Art zog er die anwesenden Gäste in seinen Bann und referierte in einem zweistündigen Vortrag über all seine Erlebnisse und zauberte dem einen oder anderen mit seinen Anekdoten ein Lächeln auf die Lippen. Das Team der Organisatoren Torfgrube 4 und proagil hielten einige Leckereien wie Cocktails, hausgemachte Crepés – herzhaft und süß – sowie frisch belegte Fischbrötchen bereit. Ein rundum gelungener Abend mit einem sympathischen Weltstar. *Text und Fotos: Francis Pohl*



Mittweidaer Löwen erkunden die Gellertstadt

Der Lions Club Mittweida/Burgstädt steht nicht nur für „Gemeinsam Gutes tun“, sondern auch gemeinsam Zeit zu verbringen und die Gemeinschaft innerhalb des Clubs zu pflegen. In den vergangenen 2 ½ Jahren ist dies coronabedingt eher schwieriger gewesen. Besonders erfreut waren daher die Mitglieder, als am 4. April dank Lionsfreund und Stadtrat Jan Held ein besonderer Präsenzabend stattfinden konnte. Organisiert hatte der 1. Stellvertreter des Hainichener Oberbürgermeisters einen Besuch im „Goldenen Löwen“ am Hainichener Markt. Kein geringerer als Oberbürgermeister Dieter Greysinger führte gemeinsam mit „Bergrat Christlieb Ehregott Gellert“ alias Thomas Kühn durch die altherwürdigen Räumlichkeiten des ehemaligen Hotels „Goldener Löwe“ und erläuterte den Lions wie sich das Gebäude vom Gasthof mit Ausspanne bis zur heutigen Nutzung als Einkaufsstätte und Seniorenresidenz entwickelte. Nach umfangreichen Sanierungsarbeiten von

2016 – 2020 erstrahlt besonders der Neo-Rokokosaal in seiner alten Pracht. Nach dem interessanten Rundgang im „Goldenen Löwen“ kehrten die „Löwen“ in der Pizzeria „San Marco“ an der Kleinen Striegis ein. Die Mitglieder des Lions Club Mittweida/Burgstädt genossen den Abend und die Gemeinschaft miteinander, wobei dem einen oder anderen auch dank der sizilianischen Betreiber der Pizzeria ein klein wenig Urlaubsgefühl mitten in Hainichen vermittelt werden konnte. Zum Abschluss dieses besonderen Ausfluges überreichte Lions-Präsident Prof. Detlev Müller einen Wimpel des Clubs an Oberbürgermeister Dieter Greysinger. Mit dieser symbolischen Geste möchte man auch zukünftig den Kontakt zur Gellertstadt halten.

Fotos: Lions Club Mittweida/Burgstädt

Text: Deborah Härtel für den Lions Club Mittweida/Burgstädt



Die Mitglieder des Lions Club Mittweida/Burgstädt beim Besuch des Neorokokosaals im „Goldenen Löwen“ in Hainichen.



Lions-Präsident Prof. Detlev Müller überreicht OB Dieter Greysinger den Wimpel des Clubs.

Neues aus den Kindertageseinrichtungen

„Das eine Kind ist so, das andere Kind ist so – Wir sind Kinder einer Erde und unsere Welt ist bunt“

Nach den Osterferien startete unser neues Jahresprojekt in der Kita, an dem alle Gruppen gemeinsam teilnehmen. In diesem Jahr möchten wir uns damit beschäftigen, welche große Vielfalt an Menschen es auf unserer Erde und auch innerhalb unseres Landes oder auch in unserer Kita gibt. Jeder Mensch ist anders und das ist auch gut so. Und trotzdem haben alle Menschen auch viele Gemeinsamkeiten.



Unser Projekt startete mit einem von den Erzieherinnen selbst gestalteten „Schweinetheater“, in dem braune Wildschweine auf rosa Hausschweine trafen und diese ganz „doof“ fanden, weil sie einfach „anders“ waren. Nach gegenseitigen Beschimpfungen und Wettkämpfen untereinander lagen sich am Ende doch alle Schweine in den Armen und freuten sich darauf, sich gegenseitig kennenzulernen, denn das „Anderssein“ kann auch sehr interessant und gegenseitig bereichernd sein.

Im Anschluss beantworteten die Kinder in ihren Gruppen einige Fragen zu dem Theaterstück und erzählten von eigenen Erfahrungen mit Unbekannten, mit Fremden und davon, wie man seine Angst überwinden und Freunde werden kann.

In den folgenden Wochen werden wir viele Entdeckungen machen, uns selbst miteinander vergleichen und feststellen, was den Einzelnen ausmacht. Wir werden erkunden, worin sich Menschen in ihren verschiedenen Kulturen unterscheiden aber auch, was viele Menschen über Ländergrenzen hinweg verbindet.



„Kinder malen sich selbst, um sich zu vergleichen“

Wir möchten mit unserem Projekt die Kinder in der Wahrnehmung ihrer eigenen Identität stärken und dabei vielfältige Erfahrungen mit dem Thema Anderssein ermöglichen - denn Offenheit und Toleranz zu fördern, Vorurteile zu vermeiden und ein Aufwachsen ohne Gefühle wie Hass und Ausgrenzung zu fördern, ist heute wichtiger denn je ...

Wir sind gespannt, wohin uns unsere Kinder auf dieser Reise führen werden.

Die Kita „Am Zschopautal“



„Die Kleinsten erkunden die Weltkugel“



„Die Kinder der Rabengruppe selbstgestaltet“

Standesamt

Sterbefälle

In der Zeit vom 25. März bis zum 30. April 2022 wurden u.a. beim Standesamt Mittweida die Sterbefälle folgender Personen beurkundet; die schriftlichen Einwilligungen zur Veröffentlichung liegen vor.

| | |
|----------------|---|
| 28. März 2022 | Maria Christina Kirsten Grafe geb. Steiger Mittweida |
| 28. März 2022 | Rüdiger Walter Borck Mittweida |
| 29. März 2022 | Christa Renate Polster geb. Kaiser zul. PH Königshain-Wiederau |
| 3. April 2022 | Uwe Hubert Eichner Mittweida |
| 4. April 2022 | Else Renate Götze geb. Müller Mittweida |
| 5. April 2022 | Klaus Träger Mittweida |
| 7. April 2022 | Jens Herwig Meyer Mittweida OT Frankenau |
| 7. April 2022 | Helmut Siegfried Lippmann Mittweida |
| 8. April 2022 | Lucie Hanna Mende geb. Müller Mittweida |
| 8. April 2022 | Helga Ursula Georgi geb. Zintl Mittweida |
| 10. April 2022 | Lisa Brunhilde Balcke geb. Langhammer zul. Niederwiesa |
| 28. April 2022 | Johannes Egon Schönfeld Mittweida |

Friedhofsverwaltung Mittweida

Chemnitzer Straße 45a, 09648 Mittweida, Tel. 999923, Fax 999924

| | |
|--------------------|--|
| Montag und Freitag | 9.00 bis 12.00 Uhr |
| Dienstag | 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr |
| Mittwoch | geschlossen |
| Donnerstag | 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr |

Geburten

In der Zeit vom 25. April bis zum 30. April 2022 wurden vom Standesamt Mittweida u.a. die Geburten folgender Babys beurkundet; die schriftlichen Einwilligungen zur Veröffentlichung liegen vor.

| | |
|----------------|---|
| 1. April 2022 | Nick Valentin Becker Denise Fimmel und Henry Becker Mittweida OT Thalheim |
| 21. April 2022 | Leila Kieslich Claudia Kieslich und Markus Schmidt Mittweida |

Eheschließungen

Im April 2022 schloss u.a. folgendes Paar beim Standesamt Mittweida die Ehe. Die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

| | |
|---------------|---|
| 9. April 2022 | Jeannette Bock, Giflitz OT Edertal Tobias Mühler, Altmittweida |
|---------------|---|

Jubilare

| | | |
|--------------|------------------|----------------|
| 7. Mai 2022 | Karlheinz Müller | 75. Geburtstag |
| 9. Mai 2022 | Manfred Bauer | 90. Geburtstag |
| 12. Mai 2022 | Manfred Bönisch | 80. Geburtstag |
| 18. Mai 2022 | Monika Riesmeier | 75. Geburtstag |
| 21. Mai 2022 | Ingrid Steger | 75. Geburtstag |

Freiwillige Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr gratuliert recht herzlich zum Dienstjubiläum und wünscht den Kameraden persönliches Wohlergehen.

| | | | |
|--------------|----------|-------------------|------------------------------|
| April | 1. April | Siegfried Böttger | 70. Dienstjubiläum Frankenau |
| | 5. April | Lutz Schmidt | 30. Dienstjubiläum Mittweida |
| | 9. April | Christian Kreisel | 20. Dienstjubiläum Mittweida |

Feuerwehr-Einsätze April 2022

■ Einsatz Nr. 44 | 30. März – Brandmeldeanlage

Zu einer Brandmeldeanlage wurde die Feuerwehr Mittweida auf die Weberstraße alarmiert. Nach der Lageerkundung wurde angebranntes Essen als Ursache festgestellt. Die Kameraden belüfteten den Bereich und konnten nach kurzer Zeit wieder einrücken.

■ Einsatz Nr. 45 | 31. März – Auslaufende Betriebsmittel

Gegen 18.50 Uhr wurde die Feuerwehr Mittweida zu einem Verkehrsunfall mit auslaufenden Betriebsmitteln auf die Frankenberger Straße in Mittweida alarmiert. Als die Kameraden an der Einsatzstelle eintrafen, wurde diese für den fließenden Verkehr gesperrt und die auslaufenden Betriebsmittel gebunden. Danach wurde die Einsatzstelle an die Polizei übergeben.

■ Einsatz Nr. 46 | 2. April – Türnotöffnung

Kurz vor 3.00 Uhr wurde die Feuerwehr Mittweida zu einer Türnotöffnung auf die Straße Am Schwanenteich alarmiert. Kurz nach der Ausfahrt des ersten Fahrzeuges wurde über die Integrierte-Regionalleitstelle-Chemnitz der Einsatzabbruch angewiesen. Somit kehrten die Einsatzkräfte in das Gerätehaus zurück.

■ Einsatz Nr. 47 | 4. April – Auslaufende Betriebsmittel

Die Feuerwehren aus Lauenhain und Tanneberg wurden zu einem Verkehrsunfall auf die Straße des Friedens alarmiert. Vor Ort angekommen, wurde die Einsatzstelle durch Vollsperrung der Straße abgesichert, da sich die verunfallten Fahrzeuge mitten im Kreuzungsbereich befanden. Nach Freigabe durch die Polizei beräumten die Kameraden die Unfallstelle, sodass die Straße für den Verkehr wieder freigegeben werden konnte.

■ Einsatz Nr. 48 | 5. April – Brand Mülltonne

Zu einem gemeldeten Mülltonnenbrand mit Ausbreitungsgefahr wurde die Feuerwehr Mittweida auf die Chemnitzer Straße alarmiert. Noch auf Anfahrt zum Einsatzort wurde über die Leitstelle Chemnitz ein Flammenüberschlag auf ein nahestehendes Gebäude gemeldet. Vor Ort wurde umgehend eine Brandbekämpfung mittels C-Rohr eingeleitet. Somit konnte ein Übergreifen der Flammen verhindert werden. Der betroffene Bereich wurde mittels Wärmebildkamera überprüft.

■ Einsatz Nr. 49 | 7. April – Bäume auf Straße

Zu einem umgestürzten Baum wurde die Feuerwehr Mittweida auf die Zschopastraße alarmiert. Vor Ort sicherten die Kameraden die Einsatzstelle und beseitigten den Baum mittels Motorkettensäge.

■ Einsatz Nr. 50 | 8. April – Tragehilfe Rettungsdienst

Zu einer Tragehilfe wurde die Feuerwehr Mittweida in ein Mehrfamilienhaus auf den Pfarrberg alarmiert. Die Kameraden unterstützten den Rettungsdienst bei Abtransport des Patienten und konnten nach kurzer Zeit wieder einrücken.

■ Einsatz Nr. 51 | 9. April – Türnotöffnung

Zu einer Türnotöffnung wurde die Feuerwehr Frankenau sowie der Rettungsdienst auf die Mittweidaer Straße alarmiert. Als die Kameraden an der Einsatzstelle eintrafen, öffneten diese die Wohnungstüre für den Rettungsdienst.

■ Einsatz Nr. 52 | 11. April – Brandmeldeanlage

Kurz vor 14.00 Uhr wurde die Feuerwehr Mittweida zu einer Brandmeldeanlage Am Bürgerkarree in Mittweida alarmiert. Am Einsatzort angekommen, wurde ein ausgelöster Handdruckmelder festgestellt. Der Bereich wurde kontrolliert und glücklicherweise konnte kein Brand festgestellt werden. Die Kameraden rückten nach kurzer Zeit wieder ein.

■ Einsatz Nr. 53 | 13. April – Brandmeldeanlage

Am Mittwoch wurde die Feuerwehr Mittweida zu einer Brandmeldeanlage auf die Feldstraße alarmiert. Nach der Lageerkundung wurde festgestellt, dass versehentlich ein Schneidebrett auf dem Herd vergessen wurde. Die Kameraden kontrollierten den Bereich und konnten ohne Einsatzhandlung wieder einrücken.

■ Einsatz Nr. 54 | 22. April – Türnotöffnung

An einem Freitag wurde die Feuerwehr Mittweida zu einer Türnotöffnung auf die Weberstraße alarmiert. Noch auf der Anfahrt zum Einsatzort wurde durch die Leitstelle Chemnitz der Einsatz abgebrochen.

Anzeige(n)

**Weitere Einsätze können Sie auf der Homepage der
Feuerwehr www.feuerwehr-mittweida.de nachlesen.**

Anzeige(n)

Geschäftsstraßenmanagement

Shoppingtage im Wonnemonat Mai

Endlich ist es so weit. Das Wetter lässt uns in vernünftiger Kleidung nach draußen. Wer diese nicht hat, kann ja die Mittweidaer Shoppingtage am 21. und 22. Mai nutzen und die zahlreichen Bekleidungsgeschäfte in unserer Stadt besuchen. Hier werden Sie ordentlich beraten und haben die Ware sofort in der Hand. Dass ist das, was den Einzelhandel ausmacht. Nach zwei Jahren Pandemie immer noch da, warten sie auf Sie, liebe Kunden.

Einfach mal wieder bummeln gehen, Musik hören, Kultur erleben, in einen Hamburger beißen und dabei nicht auf ein Bierchen verzichten zu müssen. Es ist für eine Menge Spaß und Unterhaltung gesorgt. Für die Männer gibt es die neuesten PKW-Modelle zu bestaunen und für den Familienurlaub stehen Wohnmobile bereit. Selbst Rennwagen der Hochschule sind dabei. Die Kinder unserer Grundschulen von Mittweida und Altmittweida werden sich bei verschiedenen

Spielen entlang der gesamten Innenstadt messen und sich Geld für die Klassenkasse verdienen. Vieles ist noch in der Planung und noch lange nicht final. Achten Sie auf die Beiträge in der Lokalpresse, im Radio und im Fernsehen. Baustelle hin und Baustelle her, die Händler leben und lieben den Verkauf und Ihre Kunden. Zeigen Sie, dass sich Mittweida trotz Bau und Pandemie nicht unterkriegen lässt.

Euer Citymanager Frank Winkler



Blockchain



Frische Blockchain-Ideen für Mittweida

Am 6. April 2022 fand der Ideen-Pitch der Blockchain-Schaufensterregion Mittweida statt.

Von den eingereichten Ideen wurden sieben Forschungsvorhaben ausgewählt, um im Pitch ihr Konzept vorzustellen. Unter anderem wurden spannende Projektideen zur Tokenisierung von Eigentums- und Nutzungsrechten, Blockchain-basierter Gebäudetechnik, regionalen Investitionen auf der Blockchain und zum Erhalt von Natur und Wäldern vorgestellt. Die Projekte sollen die Region Mittweida nachhaltig wirtschaftlich stärken, Innovation fördern und neue Blockchain-Anwendungsfälle erforschen.

Wollen auch Sie sich für den regionalen Strukturwandel durch Blockchain-Technologie einsetzen, dann informieren Sie sich unter www.blockchain-mittweida.com/mitmachen/.

Elina Dillmann

Blockchain-Schaufensterregion Mittweida



Anzeige(n)

Die Stadt Mittweida im Monat Mai/Juni

Museum „Alte Pfarrhäuser“

13. April bis 16. Oktober 2022 | Sonderausstellung „Das Häuselmacherhandwerk im Erzgebirge – ein Überblick“



14. Mai 2022 | 18.00 bis 23.00 Uhr
Chemnitzer Museumsnacht mit stündlichen Depotführungen von 18.00 bis 22.00 Uhr

Unser Haus beteiligt sich an der Museumsnacht in Chemnitz und Kulturregion, welche unter dem Motto „The Unseen – das Ungesehene“ steht. Das Museum hat an diesem Tag tagsüber geschlossen, wird aber von 18.00 bis 23.00 Uhr für die Besucher geöffnet sein. Sie können ab 18.00 Uhr immer zur vollen Stunde unser Depot innerhalb einer Führung besichtigen. Bitte beachten Sie, dass nur eine begrenzte Anzahl an Personen zu jeder Führung mitgenommen werden kann.

Auch das Museum steht den Besuchern an diesem Abend offen. Im Museumsgarten gibt es kleine Snacks und Wein bei Musik. Tickets sind im Vorverkauf oder direkt am Abend bei uns im Museum erhältlich und gelten gleichzeitig als Fahrkarte. Die beteiligten Museen und Einrichtungen sind neben dem regulären Linienverkehr der CVAG und des VMS zusätzlich mit Shuttle-Extratouren per Bus und Bahn erreichbar.

Einen Programmauszug finden Sie auf unserer Museums-Homepage www.museum-mittweida.de sowie das gesamte Programm auf der Homepage der Stadt Chemnitz www.chemnitz.de/chemnitz/de/kultur/hohepunkte/museumsnacht/index.html

Sibylle Karsch, Museumsleiterin



15. Mai 2022 | 14.00 bis 17.00 Uhr

Tag der offenen Tür in der Kirchstraße 16 zum 45. Internationalen Museumstag (Motto "The Power of Museums")

Anlässlich des Internationalen Museumstags findet zwischen 14.00 und 17.00 Uhr im Museums-Gebäude in der Kirchstraße 16 ein Tag der offenen Tür statt. Dort werden zukünftig die Sonderausstellungen präsentiert sowie Vorträge und Lesungen stattfinden. Noch ist das Gebäude nicht fertiggestellt, aber wir geben den zukünftigen Besuchern und Nutzern vorab die Möglichkeit, die Räumlichkeiten zu besichtigen. Im Museum „Alte Pfarrhäuser“ ist an diesem Tag der Häuselmacher Roman Naumann persönlich vor Ort und führt in der Sonderausstellung „Das Häuselmacherhandwerk im Erzgebirge – ein Überblick“ sein Handwerk vor. Der Eintritt ist an diesem Tag frei.



Mittweida in 360° - Turmbesteigungen Stadtkirche Mittweida

Auch in diesem Jahr wird der Turm unserer Stadtkirche „Unser Lieben Frauen“ wieder für all jene geöffnet sein, die eine Turmbesteigung nicht scheuen und zudem einen eindrucksvollen Blick über unsere Stadt genießen möchten. Von Anfang Mai bis Ende Oktober öffnet Frau Helga Hösel, die Türmerin der Stadtkirche, jeden Mittwoch von 14.00 bis 17.00 Uhr den Turm und die bis 1910 bestehende ehemalige Türmerwohnung. Gruppen ab fünf Personen können sich im Pfarramt unter 03727 62580 oder bei der Türmerin direkt unter 03727 91663 anmelden und auch weitere Terminvereinbarungen sind möglich.

Zusätzliche Turmöffnungen finden an folgenden Tagen statt:

20. und 21. August im Rahmen des Altstadtfestes 14.00 bis 17.00 Uhr
4. Dezember im Rahmen des Weihnachtsmarktes 17.00 bis 19.00 Uhr

Letzter Einlass ist jeweils 30 Minuten vor der Schließung

Helga Hösel, Türmerin

Die Stadt Mittweida im Monat Mai/Juni

Bücherflohmarkt in der Stadtbibliothek

Vor dem Umzug in die neue Stadtbibliothek am Technikumplatz findet in unseren Räumen am Pfarrberg nochmals ein Bücherflohmarkt statt. Start ist nicht, wie gewohnt zum Altstadtfest, sondern schon am **Mittwoch, 13. Juli 2022, um 9.00 Uhr**.

Es gibt wieder eine Auswahl an Spielen, CDs, MCs und Büchern. Und das alles, wie gewohnt, zum sehr kleinen Preis.

Wir freuen uns auf Sie!

Simone Berndt, Stadtbibliothek



Anzeige(n)

Einladung

Die Kinderchöre der Region haben ein gemeinsames Programm einstudiert, welches zum

Gottesdienst am 21.05.2022

um 16.30 Uhr

zu erleben ist. Jung und Alt (und Junggeblieben) sind herzlich dazu eingeladen.

Du bist 6 bis 13 Jahre alt und singst gern? Dann ist der Kinderchor mit Kantorin Christiane Sander die richtige Adresse für Dich! (Tel. 03727/9971963).

Kurrendetag in Mittweida Sonntag, 21. Mai 2022

Himmelfahrt an der Talsperre Kriebstein

Genießen Sie die Frühlingsstimmung bei einem Ausflug ins Grüne. Entdecken Sie die Natur an der Talsperre, entweder zu Fuß oder mit dem Schiff.

Unsere Fährschiffe pendeln für Sie zwischen den Anlegestellen in Lauenhain, Tanneberg, Falkenhain, Höfchen, Erlebach, Lochmühle, Ringethal, der Mittweidaer Aue und natürlich Kriebstein.

Besuchen Sie unseren neuen Hafen in Kriebstein. Von hier aus können Sie eine Rundfahrt auf der Talsperre unternehmen oder auch bei musikalischer Unterhaltung und einem umfangreichen gastronomischen Angebot verweilen.

Ob Leckeres vom Grill oder aus dem Holzbackofen, ob Fischbrötchen, Bratwurst, Lángos, Eis oder frische Waffeln, ob ein kühles Bier, ein Gläschen Wein oder ein köstlicher Cocktail, in unserem reichhaltigen, kulinarischen Angebot ist mit Sicherheit auch etwas für Sie dabei!

Donnerstag, 26. Mai 2022

Alle verfügbaren Fahrgastschiffe, inkl. unserer historischen „Mittweida“ sind für Sie im Einsatz.



Die Stadt Mittweida im Monat Mai/Juni

Stadion

„Am Schwanenteich“
FRÜHER & HEUTE



Im Jahr 1921 beschlossen die Stadtverordneten der Stadt Mittweida den Bau des Sportplatzes hinter dem Schwanenteich. Die Baumaßnahmen begannen 1923. Das erste Wettkampfspiel fand 1925 statt. Seitdem ist dieser Platz die Heimstätte der Kicker von Germania/Einheit Mittweida. Im September 2016 erfolgte nach umfangreichen Bauarbeiten die Einweihung des Stadions. Mittlerweile ist das Stadion „Am Schwanenteich“ das schönste in Mittelsachsen. Die Sportanlage verfügt über einen modernen Sportkomplex mit Kunstrasenplatz, Sporthalle und Mehrzweckplatz, dazu in unmittelbarer Nähe ein Freibad.



Kontakt

SV Germania Mittweida 1897 e.V.

Leipziger Straße 15
09648 Mittweida

E-Mail: germania@hs-mittweida.de
Vertretungsberechtigt: Vorstand

Satz & Druck: Druckerei Billig



125
JAHRE
Germania
Mittweida
1897-2022
25. bis 29. Mai 2022



Mittwoch

11 Uhr

Eröffnung Festtage

ab 11 bis 17 Uhr

sächsische Studentenmeisterschaften im Kleinfeld

17 Uhr

Auszeichnungen Vereinsmitglieder
(auf Einladungsbasis)

Ort: Zur Torfgrube 4/EVENTLOCATION IN MITTWEIDA

Donnerstag

ab 10 Uhr Kinderprogramm

Hüpfburg, Kinderschminken, Smoothie-Bikes,
mobiles Fußballfeld, Human-Soccer,
„Himmelfahrt mal anders“ – Freibieranstich

10 bis 14 Uhr

Jugendpräsentation – Stationsbetrieb
mit Steffen Ziffert und Vereinstrainer

11 bis 14 Uhr

Kleinfeldfußballturnier Bambini

Freitag

13 bis 16 Uhr

Kleinfeldfußballturnier D-Junioren

17 Uhr – Sporthalle

Sportlerehrung der Stadt Mittweida

17 Uhr – Sportgelände/Tribüne

Treffen der Generationen

18 Uhr

Fußballturnier der Generationen

20 Uhr

Talkrunde mit Sportexperten
u. a. Steffen Ziffert und Chris Löwe

Vorschau

1. Mai 2022

15 Uhr

Sachsenpokal Frauen
Chemnitz FC vs. RB Leipzig 2

12.30 Uhr

C-Junioren vs. VfC Plauen II

im Juli 2022

Spiel der 1. Männermannschaft
vs. namhaften Gegner

Samstag

10 bis 15 Uhr

Fußballturnier F/E-Junioren

12 Uhr

Spiel B-Junioren (Gegner noch offen)

14 Uhr

Spiel A-Junioren vs. SpG Grimma/Colditz

18 Uhr

Festveranstaltung Sporthalle

Sonntag

10 bis 12 Uhr

Brass & Swing Orchester Ottendorf e.V.

15 Uhr

Kreisoberliga Punktspiel
2. Männermannschaft vs. TSV Flöha

alle Tage

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.



Änderungen vorbehalten

Die Stadt Mittweida im Monat Mai/Juni

Die Nacht der offenen Kirchen Mittweida am 10. Juni 2022

Fünf Gotteshäuser, fünf christliche Gemeinden: eine gemeinsame Nacht der offenen Kirchen.

Live-Musik, Theater, Talk, Präsentationen, Führungen und persönliche Gespräche bei einem kleinen Snack. Das Programm der Nacht der offenen Kirchen Mittweida am Freitag, dem 10. Juni 2022, ist so vielfältig wie die einladenden Gemeinden selbst und bietet allen Besucherinnen und Besuchern etwas. In ihren unterschiedlichen Traditionen und Formen arbeiten die fünf Kirchen in Mittweida gut zusammen. Sie laden alle Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste der Hochschulstadt ein: besonders auch Neugierige die bisher nur wenige Berührungspunkte mit Kirchen und christlichen Gemeinden haben. Aber auch für Christinnen und Christen ist der Abend eine gute Gelegenheit, einmal andere Gemeinden kennen zu lernen.

An der Nacht der offenen Kirchen wirken die fünf auf der Basis der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland (ACK) zusammenarbeitenden Gemeinden in Mittweida mit: die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde, die Katholische Pfarrei Sankt Laurentius, die Evangelische Freikirche, die Adventgemeinde und die Landeskirchliche Gemeinschaft.

Martin Neubert vom Organisationsteam der Nacht der offenen Kirchen erklärt: „Wir wollen den Besucherinnen und Besuchern die Möglichkeit geben, an einem Abend die Vielfalt der Gemeinden kennenzulernen. Die Wege sind Gott sei Dank kurz. Zu jeder vollen Stunde zwischen 19 und 23 Uhr startet in jeder Kirche ein etwa 30-minütiges Programm. Anschließend ist Gelegenheit, sich umzuschauen, Gespräche zu führen, etwas zu essen – und es bleibt genügend Zeit, rechtzeitig zum Programmbeginn in einer anderen Gemeinde zu sein. Einen klassischen Gottesdienst wird es an dem Abend nicht geben.“ Die Besucher erwartet ein vielfältiges Programm, das Mitte Mai veröffentlicht wird. Ein Programmheft in Form eines Stadtplans

enthält dann alle Informationen. Dieser wird in Mittweida an verschiedenen Stellen (Geschäfte, Rathaus, T9) ausgelegt. Auf der Website www.christen-in-mittweida.de, die von den fünf beteiligten Kirchen und Gemeinden gemeinsam betrieben wird, sind alle aktuellen Informationen zur Nacht der offenen



Kirchen und zu den einzelnen Gemeinden zu finden. Schon jetzt machen runde Flyer in der Stadt auf die Nacht der Kirchen Mittweida aufmerksam.

Prominenter Unterstützer ist Mittweidas Oberbürgermeister Ralf Schreiber: „Auf die Nacht der offenen Kirchen Mittweida am 10. Juni in diesem Jahr freue ich mich. Die christlichen Gemeinden in unserer Stadt laden ein und stellen sich vor. Wer 2018 beim ersten Mal dabei war, wird sich erinnern, wie bunt und vielfältig das war. Christinnen und Christen haben vor 33 Jahren die friedliche Revolution in unserer Stadt wesentlich mitgestaltet. Auch heute prägen sie das Leben in der Stadt mit, nicht nur das religiöse, sondern auch das kulturelle und soziale. Ich wünsche den Gemeinden gutes Gelingen und freue mich, wenn viele Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste die Nacht der offenen Kirchen besuchen und das Leben dort entdecken.“



Aktuelle Informationen: www.christen-in-mittweida.de

Einsatztermine des „Freizeit Franz“

■ Mai 2022

- | | |
|---------|--|
| 17. Mai | Kindergarten Ringethal 15.00 bis 19.00 Uhr |
| 18. Mai | Rittergut Zschöppichen 15.00 bis 19.00 Uhr |
| 24. Mai | Freiwillige Feuerwehr Tanneberg 15.00 bis 19.00 Uhr |



Einladung zum Kinder-, Jugend- und Familienfest am 1. Juni 2022

Unser KiJuFa-Netzwerk* lädt alle Kinder, Jugendlichen und Familien, die in Mittweida und Umgebung leben, herzlich am 1. Juni 2022 von 15.00 bis 19.00 Uhr ins Städtische Freizeitzentrum Mittweida ein. Auf euch warten Spiel- und Bastelangebote, der Mobile Kinderproberaum, Kinderschminken, Riesenseifenblasen und vieles mehr.

Wir freuen uns auf euch!

*Das Kinder-, Jugend- und Familiennetzwerk ist ein Zusammenschluss aus dem CJD Familientreff Mittweida, dem Städtischen Freizeitzentrum, der Schulsozialarbeit des Diakonischen Werkes Rochlitz e.V., dem Drop In des CVJM, dem Sportkoordinator der Stadt Mittweida sowie dem Jugendprojekt der AWO.

Das KiJuFa-Netzwerk



Anzeige(n)

Die Stadt Mittweida im Monat Mai/Juni

DRK – Sozialstation und Betreutes Wohnen Mittweida

Lauenhainer Straße 55 | 09648 Mittweida
Tel. 03727/998759 | Fax. 03727/979385

■ Unser Veranstaltungsplan für Monat Mai

| | | |
|------------------------------------|-------------------------|---|
| Jeden Montag | 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr | Senioren-gymnastik |
| Jeden Dienstag | 9.45 Uhr bis 10.45 Uhr | Senioren-gymnastik |
| Jeden Freitag | 9.00 Uhr bis 10.00 Uhr | Senioren-gymnastik |
| Jeden Mittwoch (außer Feiertag) | 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr | Kaffee-nachmittag mit Karten – und Würfel-spielen |
| Montag bis Freitag | 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr | Tages-betreuung in unserer Ein-richtung |

Diakonie Rochlitz 
Diakonisches Werk Rochlitz e.V.

Bürger-Sprechstunde der Behindertenberatung

„Mit Weitblick & rechtzeitig vorsorgen
– Betreuung, Vorsorgevollmacht &
Patientenverfügung“



Fachberaterin Janine Doberenz beantwortet
kostenfrei Ihre Fragen, gibt weiterführende
Informationen und konkrete Anregungen.

am Dienstag, 7. Juni 2022
15.30 bis 17.30 Uhr

im Eltern-Kind-Zentrum
Am Bürgerkarree 2 in Mittweida

Feiern Sie mit uns Pfingsten an der Talsperre Kriebstein

Wir halten an allen drei Tagen ein reichhaltiges, kulinarisches und kulturelles Angebot im Hafen Kriebstein für Sie bereit. Zusätzlich stehen Ihnen auch unsere Fahrgastschiffe für eine Schifffahrt zur Verfügung, als besonderes Highlight wird das historische Fährschiff „Mittweida“ für Sonderfahrten auf der Talsperre eingesetzt.



Samstag
04. Juni

14:00 - 16:00 Uhr
Kinder- und Jugendtanzgruppen
aus der Region zeigen ihr Können



Sonntag
05. Juni

13:00 - 17:00 Uhr
WOLFS VISION
The Heart of Rock is beating!
Erleben Sie LIVE und
OHNE SOUNDAUFHÜBSCHER
einen Ausflug in die Rockmusikgeschichte!

Montag
06. Juni

13:30 - 16:30 Uhr
Die Seifersdorfer Blasmusikanten
begleiten Sie durch einen
stimmungsvollen Nachmittag.



Spendenlauf der Hospizdienste

Start: individuell
zwischen 10.00 Uhr & 14.00 Uhr

18.06.22

Treff: ab 9.00 Uhr
Stadion „Am Schwanenteich“ in Mittweida

Spendenkonto (Sparkasse Chemnitz)
Ambulanter Hospizdienst DOMUS e.V.
IBAN: DE59 8705 0000 3551 0096 00
BIC: CHEKDE31XXX
Verwendungszweck: Spendenlauf

Anmeldung
ab sofort online möglich unter
www.lv-mittweida.de

Fragen & Infos telefonisch unter
03727-999035



Mit freundlicher Unterstützung von:



www.diakonie-sozialdienst.de

www.ahf-domus-ev.de

www.diakonie-floha.de

www.lv-mittweida.de

Aus der Geschichte Mittweidas

Vor 150 Jahren: „Mechanische Kratzenfabrik AG Mittweida“

So lautete am 8. Mai 1872 der Eintrag in das Handelsregister.

Roland Hering, ehemals Vorstandsvorsitzender der Wohnungsgenossenschaft Mittweida, 1992 Gründungsmitglied des Heimat- und Geschichtsvereins, hat hierüber eine längere Abhandlung geschrieben. Hier verkürzt einige Auszüge. „Der Kaufmann Louis Wilhelm Decker leitete das Unternehmen als Direktor. Damit fand die Umwandlung des Familienbetriebes über die Manufaktur zu einem kapitalistischen Betrieb ihren Abschluss. Die Fabrik produzierte auf dem Betriebsgelände Burgstädter Straße 50/54 außerhalb des Stadtkerns von Mittweida. Ein Bild zeigt den alten Standort etwa 1900.



Louis Wilhelm Decker hatte sich 1867 im Alter von 21 Jahren in Mittweida niedergelassen und von Hermine Lossius eine 1789 gegründete Kammsetzerei erworben. Der kleine Handwerksbetrieb produzierte sogenannte Kratzen, wichtige Arbeitsinstrumente in der Textilindustrie. Er erhoffte sich als Zulieferer der aufblühenden Textilindustrie wirtschaftlichen Erfolg. Der Bedarf wurde so bedeutsam, dass die von ihm übernommenen Einrichtungen nicht mehr genügten. Die mechanische Kammsetzerei wurde durch Decker in eine größere mit Maschinen ausgestattete Fabrik umgewandelt. Bereits 1879 wird mit der Verarbeitung von gehärtetem und nachgelassenem Stahldraht für die Kratzenherstellung begonnen, der aus der Drahtindustrie bezogen wurde. Die mechanische Kratzenfabrik entwickelte sich zum größten und leistungsfähigsten Betrieb dieser Branche im europäischen Raum und belieferte als Marktführer die gesamte deutsche Textilindustrie, nicht nur in Sachsen und im mitteldeutschen Raum, mit Kratzen und Spezialdrähten zur Wollverarbeitung. Am 22. August 1882 (also vor 140 Jahren) reichte Decker beim Patentamt der Vereinigten Staaten von Amerika seine Erfindung „Zur maschinellen Verarbeitung von Wolle“ zum Patent ein. Decker führte als erster bereits im Jahre 1883 elektrisches Licht in Mittweida ein. Unmittelbar neben dem Betrieb wurde ein kleines Gleichstromkraftwerk errichtet. Das erste Kraftwerk in Berlin wurde erst 1884 in Betrieb genommen. Die Beleuchtung mit Siemens-Differential-Glühlampen des Systems Edison in der Mechanischen Kratzenfabrik war die erste vollständige elektrische Betriebsbeleuchtung in Sachsen. Die Nachfrage nach den Erzeugnissen Ende der 1880er Jahre war nicht nur im Inland rasch angestiegen. Es erfolgte eine Vergrößerung des Etablissements von 100 auf 300 Kratzen-Setzmaschinen. 1889/90 wird das Werk durch einen zwei- bis dreigeschossigen Backsteinbau mit teilweiser Shed-Dachkonstruktion an der Burgstädter Straße erweitert. Gleichzeitig wird 1890 die Eigenfabrikation von Kratzendrähten aufgenommen. Die dazu erforderlichen Maschinen und Rohmaterial wurden aus England eingeführt. Benötigte Fachkräfte kamen anfänglich aus England. Ein Bild zeigt die Erinnerung an das 25-jährige Betriebsjubiläum 1892.



Erinnerung an das 25-jähr. Jubiläum des Mechanischen Kratzen-Fabrik Mittweida
1892. — 8. Mai — 1892.

Um seine Verdienste für die Industrialisierung in Sachsen zu würdigen, ernannte die Regierung den Fabrikanten zum Königlich Sächsischen Kommerzienrat. Anlässlich der 25-jährigen Mitgliedschaft im Stadtrat wurde Louis Wilhelm Decker (im Bild) am 3. Januar 1911 das Ehrenbürgerrecht der Stadt Mittweida verliehen. Nach 1900 verschärfte sich die wirtschaftliche Lage. 1915 wurde das Konkursverfahren für die Mechanische Kratzenfabrik AG eröffnet und die Liquidation eingeleitet. Decker hat den Niedergang seines Unternehmens nicht verkraften können und verstarb am 28. Mai 1915. Für den 25. September 1915 wurde die Versteigerung der Firma im Wege der Zwangsvollstreckung anberaumt.



Der Schwiegersohn Georg von Struve leitete nach Deckers Tod die weiteren Geschicke des Unternehmens und gründete am 1. Juli 1917 eine neue Aktiengesellschaft, die „Draht- und Kratzenstoffwerke AG Mittweida“.

Nach Kriegsbeginn 1939 und einer Produktion für den Krieg erfolgte 1945 die totale Demontage. 1946 wurde der Betrieb volkseigen und 1953 mit den Kratzenfabriken Leisnig und Neustadt zusammengelegt.

Von 1953 bis 1975 wurde die Draht- und Kratzenstoffherstellung in der Produktionsstätte in der Burgstädter Straße ausgebaut. Nachdem die Produktion ab 1975 in das neu errichtete Werk für Spezialdrähte verlagert wurde und den Namen „VEB Textima-Spezialdrähte“ erhielt, erfolgte die schrittweise Stilllegung des Altwerkes in der Burgstädter Straße.“ Im Bild ist der neue Standort zu sehen.



Soweit aus den Ausführungen Roland Herings.

Weiterer Quellennachweis: Heinz Wunsch in „Beiträge zur Industriegeschichte der Region Mittweida“, 2000.

Bildernachweis:

1+3 = „Zur Geschichte der Stadt Mittweida“, 2009

2 = Archiv Heimat- und Geschichtsverein Mittweida

4 = Faltblatt „Industriegeschichte der Region Mittweida“, 2004

Horst Kühnert, Heimat- und Geschichtsverein Mittweida e.V.

Anzeige(n)

SAGEN SIE DANKESCHÖN

zu Ihrem Jubiläum im Mitteilungsblatt

Glückwunsch

zur Diamantenen Hochzeit

So geht's am schnellsten zu Informationen und Musterbeispielen für Ihre Anzeige:

Bequem den QR-Code scannen und wir erhalten eine Anfrage von Ihnen, die beantwortet wird.

Oder rufen Sie einfach an!



Anzeigenpreis
ab 25 €

Anzeigetelefon: (037208) 876 199
E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Anzeige(n)



Trauer-Dank Anzeigen

in Ihrem
Amts- bzw.
Informationsblatt

Wir beraten Sie gern.

RIEDEL GmbH & Co. KG
09244 Lichtenau/OT Ottendorf

☎ **037208 876-199**
anzeigen@riedel-verlag.de

Kirchliche Nachrichten

Wort des Monats

Ich bin.

Ich bin groß, ich bin klein. Heute bin ich gut gelaunt. Ich bin alt, ich bin jung. Ich bin blond, brünett.

Es gibt viele Varianten, den Satz „Ich bin...“ zu beenden.

Je nach Person, Tag oder Laune kann das ganz unterschiedlich ausfallen. Und natürlich ist auch nicht ganz unwichtig, wonach eigentlich gefragt wird. Muss ich ein offizielles Dokument ausfüllen, in dem meine Daten abgefragt werden? Oder fragt mich eine Bekannte, wie ich gerade gelaunt bin.

Und je nach Frage fällt dann die Antwort unterschiedlich aus.

Immer wieder haben sich Menschen auch gefragt, wie Gott eigentlich ist. Ist Gott ein Er oder eine Sie? Ist Gott groß oder klein? Jung oder alt? Gnädig oder zornig? Vergebend oder nachtragend?

Die Antwort darauf ist gar nicht so einfach. Denn die Bibel zeichnet uns ein sehr buntes und vielfältiges Bild von Gott.

Gott, der seine Verheißung gegenüber seinem Volk erfüllt.

Gott, der einer kinderlosen Frau ihren größten Wunsch nach einem Kind erfüllt.

Gott, der sehr streng auf die Einhaltung seiner Gebote achtet.

Gott, der eine Ausländerin aus Moab zur Stammutter König Davids (und damit Jesu) werden lässt.

Gott, der selbst auf die Welt kommt. Für die Menschen.

Und als dieser hat er (oder sie) die Frage „Ich bin...“ auf ganz besondere Art und Weise beantwortet.

Im Johannisevangelium sind sieben Antworten darauf zu finden:

Ich bin das Brot des Lebens.

Ich bin das Licht der Welt.

Ich bin die Tür.

Ich bin der gute Hirte.

Ich bin die Auferstehung und das Leben.

Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben.

Ich bin der wahre Weinstock.

All das ist Gott. All das will Gott für uns sein. Ein guter Hirte, wenn wir Beistand und Hilfe brauchen. Brot des Lebens, wenn wir Lebenshunger haben. Das Licht der Welt, wenn es keinen Lichtblick mehr gibt. Die Tür, wenn wir einen Ausweg brauchen. Der wahre Weinstock, aus dem wir alles Leben und Kraft bekommen. Und nicht zuletzt die Auferstehung und das Leben. Gott ist in unserem tiefsten Sein. In allem, was wir sind, war Gott schon da. Und sieht es liebevoll und gnädig an. Denn Gott ist Liebe. (1. Joh 4, 16)

Wenn Gott so ist, kann ich vollen Herzens sagen: Ich bin gerne Gottes Kind.

Herzliche Grüße Ihre Pfarrerin Nina-Maria Mixtacki

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Mittweida

Hainichener Straße 14 | Telefon: 03727/62580
 ev.pfarramt@kirchgemeinde-mittweida.de
 www.kirchgemeinde-mittweida.de

Gottesdienste:

| | | | |
|-------------|--------------------------|--------------------------------|--|
| Sonntag, | 15. Mai - Kantate | 10.30 Uhr | Gottesdienst |
| Samstag, | 21. Mai | 16.30 Uhr | Musikalischer Gottesdienst zum Abschluss des Kurrendetages der Ephorie |
| Sonntag, | 22. Mai - Rogate | Kein Gottesdienst in Mittweida | |
| Donnerstag, | 26. Mai - Himmelfahrt | 10.00 Uhr | Regionaler Gottesdienst in Ottendorf |
| Sonntag, | 29. Mai - Exaudi | 10.30 Uhr | Gottesdienst |
| Sonntag, | 5. Juni - Pfingstsonntag | 10.30 Uhr | Gottesdienst |

Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen auf der Homepage und die Aushänge.

Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage

Gemeinde Mittweida | Thomas-Mann-Straße 2 a
 Telefon: 03727/92550 | E-Mail: mittweida@pfahldd.de

Katholische Pfarrei Hl. Teresia Benedicta vom Kreuz – Edith Stein Kirche Sankt Laurentius Mittweida

Damaschkestraße 1 | Telefon: 03727/2616, 03722/88216
 Annette.Liebscher@pfarrei-bddmei.de

| | | | |
|----------------------|---------|-----------|-----------------|
| Sonntag, | 15. Mai | 8.30 Uhr | Heilige Messe |
| Samstag, | 21. Mai | 17.00 Uhr | Wortgottesfeier |
| Christi Himmelfahrt, | 26. Mai | 8.30 Uhr | Heilige Messe |
| Sonntag, | 29. Mai | 8.30 Uhr | Heilige Messe |
| Pfingstsonntag, | 5. Juni | 10.30 Uhr | Heilige Messe |
| Pfingstmontag, | 6. Juni | 8.30 Uhr | Heilige Messe |

Änderungen sind möglich. Bitte die wöchentlichen Vermeldungen beachten.

■ Weitere Informationen im Internet unter:

www.pfarrei-edithstein.de/Mittweida

www.pfarrei-edithstein.de/Limbach

www.bistum-dresden-meissen.de

Evangelische Freikirche Mittweida

Tzschirnerplatz 9a | info@freikirche.mw | Telefon: 03727/612217
 www.freikirche.mw | www.christen-in-mittweida.de

| | | | |
|---------------|-------------------|--------------|-------------------------------|
| Jeden Sonntag | | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Kinderstunde |
| Donnerstag, | 13. Mai | 20.00 Uhr | Oasenabend |
| Donnerstag, | 19. Mai / 2. Juni | 16.00 Uhr | Jungschar |
| Donnerstag, | 19. Mai | 20.00 Uhr | Oasenabend |
| Montag, | 23. Mai | 15.00 Uhr | Seniorenkreis |
| Mittwoch, | 25. Mai | 9.00 Uhr | Frauen im Gespräch |
| Freitag, | 10. Juni | ab 19.00 Uhr | Nacht d. offenen Kirchen |

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Gottesdienste werden auch online übertragen.

Landeskirchliche Gemeinschaft Mittweida – Lutherhaus

Lauenhainer Straße 3a | Telefon 03727/958701
 info@lutherhaus.org | www.lutherhaus.org

| | | | |
|---------------|---------|-----------|--|
| Jeden Sonntag | | 17.00 Uhr | Gottesdienst mit Kinderbetreuung |
| Sonntag, | 29. Mai | 17.00 Uhr | Themen-Gottesdienst „Wo finde ich Gott?“ mit Uwe Kazmirzak |

Informationen zu unseren Wochentags-Veranstaltungen finden Sie auf unserer Website.

Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage

Gemeinde Mittweida | Thomas-Mann-Straße 2 a | Telefon: 03727/92550
 mittweida@pfahldd.de

Evangelische und Katholische Studentengemeinde

Kirchplatz 3 (gegenüber der Stadtkirche)
 Studentenfarrerin Nina-Maria Mixtacki | Telefon: 03727/625813 oder 0176/34427273 | www.kirchgemeinde-mittweida.jimdofree.com/für/esg/ | www.global.hs-mittweida.de/~msg/ | nina-maria.mixtacki@evlks.de

Kirchliche Nachrichten

Adventgemeinde Mittweida

Freiberger Straße 15 | 09648 Mittweida
Tel: 03727/9998377 | Pastor: Armin Richter (für alle Anfragen)

Gottesdienst: Samstag | 9.30 Uhr Bibelgespräch
ca. 10.45 Uhr Predigt
Seniorenkreis: jeden zweiten Dienstag im Monat | 14.30 Uhr
Seniorenbibelkreis: jeden vierten Dienstag im Monat | 15.00 Uhr
Gebetskreis: bitte anfragen

Jehovas Zeugen

Königreichssaal Waldheim, Güterreihe 15 A
Telefon: 034327/90390

Einladung zum Gottesdienst per Videokonferenz
- Zugangsdaten unter Tel. 034327 / 90390

Unsere Gottesdienste finden wieder als Präsenz-Zusammenkünfte statt, sind auch weiterhin über Zoom oder Telefon mitzuverfolgen. Zugangsdaten ist über obige Rufnummer erhältlich.

Mittwochs 19.00 Uhr Eine fortlaufende Besprechung des Bibelbuches 2. Samuel, Tischgespräche, "Unser Leben als Christ" und Betrachtung des Buches „Glücklich für immer“ - ein interaktiver Bibelkurs -
Sonntags 9.30 Uhr Vortrag und anschließendes Wachturmstudium

■ Unsere Vortragsthemen:

15. Mai Gott mit allem ehren, was wir haben
22. Mai Stimmst du in deinem Denken mit Gott überein?
29. Mai Wie wir allen Gutes tun
5. Juni Warum man der Bibel vertrauen kann
12. Juni Warum sich jetzt Gottes Herrschaft unterwerfen?

Sonstige Mitteilungen

Öffentliche Fraktionssitzungen

DIE LINKE 17. Mai 2022, 18.00 Uhr Bürgerbüro, Weberstraße 8
In Abhängigkeit von der aktuellen Corona-Lage kann es zu einer kurzfristigen Absage der Fraktionssitzung kommen.

Deutsches Rotes Kreuz

„Morgen Mittag sind Sie schon Lebensretter“: Zwischen Blutspende und Freigabe des Blutpräparates vergehen nur 24 Stunden

Wer eine Blutspende geleistet hat, geht mit dem wunderbaren Gefühl nachhause, etwas Gutes getan zu haben. Egal ob man zum ersten Mal



Erstspenderin Leoni auf einem DRK Blutspendetermin,
©DRK-BSD/ Nutzung honorarfrei

einen Blutspendetermin besucht oder bereits erfahrener Spender oder erfahrene Spenderin ist: Das gute Gefühl, mit diesem persönlichen Einsatz lebenswichtige Hilfe für andere Menschen geleistet zu haben, setzt noch ein, während sich das neben der Spenderliege befindliche Beutelsystem mit den 500 ml Spenderblut füllt. Als ErstspenderIn muss man mindestens 18 Jahre alt sein und sollte ein Alter von 65 Jahren noch nicht überschritten haben. Das Höchstalter für BlutspenderInnen liegt im Bereich des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost bei 72 Jahren. Auch die 18-jährige Abiturientin Leoni de Parade hat sich dafür entschieden, zum ersten Mal in ihrem Leben eine Blutspende zu leisten. Insgesamt muss man für eine Blutspende rund 45 Minuten einplanen, die eigentliche Blutentnahme ist bei Leoni nach knapp neun Minuten vorbei. Mit den Worten „Morgen Mittag sind Sie schon Lebensretterin“ verabschiedet sich die Schwester des DRK-Blutspendedienstes von Leoni, bittet sie nur noch darum, am Tag der Blutspende keinen intensiven Sport mehr zu treiben und noch möglichst viel zu trinken, um den Flüssigkeitsverlust durch die Spende auszugleichen. Nach der Spende wird das Blut in einem der Institute des DRK-Blutspendedienstes weiterverarbeitet und in die Bestandteile Blutplättchen, rote Blutkörperchen und Blutplasma aufgetrennt. Sind auch die parallel zur Weiterverarbeitung in einem Labor untersuchten Blutproben unauffällig, werden die Blutpräparate freigegeben und stehen nur 24 Stunden nach der Spende für den Einsatz am Patienten bereit.

Für alle Spendetermine des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost ist eine Terminreservierung erforderlich.

Blutspendetermine Nord-Ost (blutspende-nordost.de). Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter www.blutspende-nordost.de.

Weitere Informationen zum Thema Blutspende werden unter der kostenlosen Hotline 0800 11 949 11 erteilt.

Auch nach einer **Impfung** mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen **gegen das Corona-Virus** ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der Geimpfte gesund fühlt.

Anzeige(n)

DRK-Blutspendetermine

Die nächste Blutspende-Aktion in Ihrer Region findet statt am:

Dienstag, dem 24. Mai 2022
vom 12.00 bis 15.30 Uhr
Krankenhaus Mittweida,
Hainichener Straße 4-6,
09648 Mittweida

beWhatever
DEINE MESSE FÜR AUSBILDUNG,
STUDIUM UND BERUF
IM MARTIN-LUTHER-GYMNASIUM FRANKENBERG, LUTHERPLATZ 1
11. Juni 2022, 10 - 14 Uhr
www.bewhatever.de
SAVE THE DATE
MLG
f i

Sonstige Mitteilungen

Aktion „AUS ALT MACH NEU, ZUM WEGWERFEN ZU SCHADE“ gestartet.



Die EKM lädt alle Hort- und Kindereinrichtungen im Landkreis Mittelsachsen zur Lernaktion ein.

Die Aktion lockt mit wertvollen Preisen und zeigt, dass augenscheinlicher Müll nicht immer wertlos sein muss.

Machen Sie mit! Vermitteln Sie Ihren Kindern in Form von **UPCYCLING** neue Einblicke in die Wiederverwendung.

Alle weiteren Informationen erhalten Sie von Frau Reupert unter der Telefonnummer 03731/2625-41 oder unter:



www.ekm-mittelsachsen.de/aktuelles-aktionen/aktuelles

Zuhause gesucht!

Karli ist ein reinrassiger Deutsche Dogge - Rüde und kam wegen Überforderung seiner Halterin gemeinsam mit einer weiteren Dogge zu uns.

Beide Tiere waren extrem unterernährt und Karli wog bei Ankunft nur noch 43 kg. Sein Körper war übersät mit Bisswunden, da sich die ebenfalls im Haushalt lebende Hündin immer wieder auf ihn gestürzt hat. Wir sind sehr froh, dass die Halterin sich im Sinne ihrer Tiere zu einer Abgabe entschieden und unsere Hilfe angenommen hat.

Im Tierheim wurde Karli mit mehreren Mahlzeiten täglich wieder aufgepäppelt und hat nun nach 3 Wochen schon über 10 kg zugenommen und die Wunden verheilen. Er ist ein offener und lieber Hund, welcher sich auch gern streicheln lässt.

Karli ist jetzt ca. 6 Jahre alt und topfit und sucht nun ein Zuhause bei Doggenfans, wo er für den Rest seines Lebens ein artgerechtes und glückliches Leben führen darf. Leider kann Karli schlecht allein bleiben. Gesucht wird also ein Zuhause bei Hundefreunden, die entweder immer zu Hause sind (Mehrgenerationshaushalt wäre ideal) oder wo er immer mit dabei sein kann. Im Moment lebt Karli mit seinem Kumpel Bernhardt bei uns in einer harmonischen „Männer-WG“. Wer gibt Karli ein schönes liebevolles Zuhause mit vielen Streicheleinheiten?



Tierfreunde helfen Tieren in Not e.V.

Goetheweg 127 | 09247 Chemnitz OT Röhrsdorf

Telefon: 03722-5927040

E-Mail: tierherberge@tierfreunde-helfen.de

Öffnungszeiten der Tierherberge:

Di/Do/Fr 16.00 bis 18.30 Uhr

Sa 14.00 bis 16.00 Uhr

Mo/Mi/So geschlossen



RESTEC - Innovative Plattform zur Vernetzung von Forschung und regionaler Wirtschaft

Unter dem Motto „Unternehmen in Mittelsachsen verbinden, den Austausch zwischen der regionalen Wirtschaft und Wissenschaft stärken und Kooperationen unterstützen“ öffnet die Kooperationsbörse RESTEC am 17. Mai ihre Tore für Ausstellende und fachinteressierte Gäste auf dem Areal des Deutschen Brennstoffinstituts (DBI) Tagungszentrums in Freiberg. Bei

einem Frühstück erhalten Unternehmen bereits ab 8.00 Uhr wertvolle Einblicke in die Forschungsförderung. Der Fachdialog „Wirtschaft trifft Wissenschaft“ vermittelt wichtige Informationen rund um mögliche Zuschüsse und Zulagen für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben. Ab der Messeeröffnung um 10.00 Uhr präsentieren sich über 40 regionale Unternehmen und Technologie-Dienstleister sowie verschiedene Forschungseinrichtungen aus den Geschäftsfeldern von Energie-, Umwelt- und Verfahrenstechnik über Bergbau und Recycling bis hin zu Laser- oder Medientechnik und Digitalisierung. „Durch die vielfältige Unternehmenslandschaft sowie die Nähe zu Forschung und Entwicklung eröffnen sich hervorragende Kooperationsmöglichkeiten in unserer Wirtschaftsregion“, betont Kerstin Kunze, Leiterin des Referates Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung im Landratsamt Mittelsachsen. „Mit der RESTEC bieten wir Besuchern, Unternehmen und Einrichtungen die einmalige Gelegenheit sich in lockerer Atmosphäre kennenzulernen und mögliche Potenziale für künftige Kooperationen auszuloten.“ Die Kooperationsbörse RESTEC ist eine gemeinsame Initiative des Landkreises Mittelsachsen, der Universitätsstadt Freiberg, der IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen und der SAXONIA Standortentwicklungs- und -verwaltungsgesellschaft mbH. Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Interessierte unter www.restec-netzwerk.de.



Anzeige(n)

Sonstige Mitteilungen

Ein Jodeldiplom als Alternative zum Funkloch!
Zwei Fachdozenten, Vera Geyer und Ingor Antte Ailu Gaup, geben den Jodelkurs des Jahres.

Wann? Himmelfahrt, 27.05., 18 Uhr bis 29.05.2022, 12 Uhr
Wo? Kulturwerkstätten JohannesHof, Bockendorf

Mit 2G und **Anmeldung** unter stift.joho@gmail.com
Mehr Infos unter www.kulturwerkstaetten-johanneshof.de

Hauptstraße 29, 09661 Hainichen/OT Bockendorf
T 037207 58 87 14 M stift.joho@gmail.com

Wir sind Teil von
CHEMNITZ KULTURHAUPTSTADT EUROPAS
Region

JOHANNES HOF
kulturWERKSTÄTTEN

Design: zuckermuffee - Mediendesign

Ausstellung der eingereichten Arbeiten
ab 10.07.2022

FOTOWETTBEWERB 2022

„Sehen, was sonst keiner sieht.“

Werde Fotograf der PERSPEKTIVA Oederan!

Der Aufruf zum PERSPEKTIVA Fotowettbewerb richtet sich an Profi- und Amateurfotografen gleichermaßen. Die PERSPEKTIVA Oederan möchte die Möglichkeiten der Fotografie in unserem Umfeld ausloten. **Sehen, was sonst keiner sieht.** Gibt es noch etwas auf unserer Welt, das noch nicht fotografiert wurde? **Entdecke das, was man gewöhnlich übersieht** oder was noch keiner so gesehen hat. Dafür muss man nicht unbedingt die weißen Flecken auf der Landkarte bereisen. Unbeachtetes gibt es genauso in unmittelbarer Umgebung. Man kann es im ganz Großen entdecken oder im Kleinen, manchmal ist es sehr privat oder auch überraschend offensichtlich. **Öffne die Augen des Betrachters für deine Perspektive!**

Was musst du tun?
Schicke uns dein Foto, Montage oder Collage mit einer Mindestgröße von 30 x 45 cm mit 300dpi als *.jpg- oder besser als *.tif-Datei. **Solltest du mit einem Smartphone fotografieren, dann schicke uns deine höchst mögliche Auflösung!** Den Upload Hinweis und die weiteren Teilnahmebedingungen findest du auf unserer Website.

Gibt es etwas zu gewinnen?
Na klar! Jeder Teilnehmer wird Teil der PERSPEKTIVA Oederan. Das ist doch schon mal was. Oder? Wir wollen deine Fotokunst sichtbar werden lassen. Aber es wird auch Sachpreise geben. Lass dich überraschen. :-)

Unsere Jury tagt am 21.06.2022. Diese besteht aus Rolf Büttner (Leiter der Volkskunstschule Oederan), Kathrin Reißmann (Art Direktorin einer Chemnitzer Werbeagentur), Uwe Mann (Ressortleiter Bild/Grafik Freie Presse), Katja Glänzel (Bachelor of Fine Art) und Thomas Kruse (Fotograf aus Oederan). Die Gewinner werden ermittelt. Alle eingereichten Arbeiten werden ausgestellt.

Einsendeschluss ist der 14.6.2022!
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!

DU HAST FRAGEN ZUM WETTBEWERB? NIMM KONTAKT AUF:

| | | |
|---|---|---|
| PERSPEKTIVA Oederan c/o Stadtinfo Oederan Markt 5 - 09569 Oederan | Frau Leetz Tel. 037292 27128 info@perspektiva-oederan.de | Alle Infos findest du hier: www.perspektiva-oederan.de |
|---|---|---|

4. AUGUSTUSBURGER MUSIKSOMMER

4. & 5. JUNI
ANTONIO VIVALDI
DIE VIER JAHRES ZEITEN

Samstag, 4. Juni 2022,
Schlosskirche
Pfungstsonntag, 5. Juni 2022,
Stadtkirche St. Petri
jeweils 15 & 20 Uhr

Tickets: 15,- € | Ermäßigt 12,- €
Tourist-Information Augustusburg und online

Junge Philharmonie
Augustusburg
Violine | Charlotte Thiele
Leitung | Pascal Kaufmann

Augustusburger Musiksommer

www.augustusburger-musiksommer.de

Anzeigen

■ für Gewerbe, Telefon: (037208) 876-200 ■ für Privat, Telefon: (037208) 876-199
■ per E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de ■ Internet: www.riedel-verlag.de

Anzeige(n)

Bereitschaftsdienste – Änderungen vorbehalten –

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Allgemeinärztliche Bereitschaftsdienst ist bundesweit unter der Telefonnummer: **116 117** (ohne Vorwahl) erreichbar.

■ Einsatzzeiten:

| | |
|-------------------------------|--------------------|
| Montag, Dienstag, Donnerstag, | 19.00 bis 7.00 Uhr |
| Mittwoch, Freitag, | 14.00 bis 7.00 Uhr |
| Samstag, Sonntag, Feiertag | 7.00 bis 7.00 Uhr |

Wochenenddienste Zahnärzte

Rufbereitschaft

| | |
|--------------------------------------|--|
| 14. bis 15. Mai 7.00 bis 7.00 Uhr | Praxis Dr. med. Gudrun Ahnert Grüner Ring 6, 09306 Erlau OT Milkau Telefon: 03737/45235 |
| 15. bis 16. Mai 7.00 bis 7.00 Uhr | Praxis Claudia Böhm Hauptstraße 20a, 09661 Rossau Telefon: 03727/91808 |
| 21. bis 22. Mai 7.00 bis 7.00 Uhr | Praxis Dr. med. Martina Kaden Weberstraße 13, 09648 Mittweida Telefon: 03727/92521 |
| 22. bis 23. Mai 7.00 bis 7.00 Uhr | Praxis Dr. med. dent. Sybille Wetzig Albert-Schweitzer-Straße 23, 09669 Frankenberg Telefon: 037206/889880 |
| 26. bis 27. Mai 7.00 bis 7.00 Uhr | Praxis Dipl.-Med. Gerhard Hermsdorf Hauptstraße 42, 09306 Schwarzbach Telefon: 03737/43186 |
| 27. bis 28. Mai 7.00 bis 7.00 Uhr | Praxis Dipl.-Stom. Beate Heilmann Poststraße 21, 09648 Mittweida Telefon: 03727/979444 |
| 28. bis 30. Mai 7.00 bis 7.00 Uhr | Praxis Dr. Birgit Hinkelmann Leisniger Straße 29, 09648 Mittweida Telefon: 03727/603906 |
| 4. bis 5. Juni 7.00 bis 7.00 Uhr | Praxis Claudia Böhm Hauptstraße 20a, 09661 Rossau Telefon: 03727/91808 |
| 5. bis 6. Juni 7.00 bis 7.00 Uhr | Praxis Dr. med. dent. Carolina Urban Robert-Koch-Straße 6, 09648 Kriebstein Telefon: 034327/92259 |
| 6. bis 7. Juni 7.00 bis 7.00 Uhr | Praxis Dr. med. Martina Kaden Weberstraße 13, 09648 Mittweida Telefon: 03727/92521 |

Der Notdienst bzw. die jeweilige Sprechzeit findet in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr statt. Die aktuellen Zeiten finden Sie auch auf www.zahnaerzte-in-sachsen.de. – Änderungen vorbehalten.

Notrufnummern

| | |
|---|-----------------------|
| Rettungsdienst/Erste Hilfe/Feuerwehr: | 112 |
| Rettungsleitstelle Chemnitz/Krankentransport: | 0371/19222 |
| FFW-Gerätehaus: | 03727/997274 |
| Polizei: | 110 |
| Polizeirevier Mittweida: | 03727/9800 |
| Krankenhaus Mittweida: | 03727/99-0 |
| Giftnotruf: | 0361/730730 |
| Stromstörungen: | 0800/2305070 |
| Gasstörungen: | 0800/111148920 |
| Wasser/Abwasserstörungsdienst: | 0151/12644995 |

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst im Bereich der Tierärztlichen Gemeinschaftspraxis Mittweida

Der Tierärztliche Bereitschaftsdienst im Bereich Mittweida ist täglich unter der Tel.-Nr. 03727/94260 zu erreichen. Außerhalb der offiziellen Öffnungszeiten erfolgt eine automatische Weiterleitung an den diensthabenden Tierarzt.

Apotheken-Notdienste

| | | |
|---------------|-------------|---|
| 13. Mai 2022 | Mittweida | Stadt- und Löwen-Apotheke Markt 24 03727/2374 |
| 14. Mai 2022 | Frankenberg | Katharinen-Apotheke Baderberg 2 037206/3306 |
| 15. Mai 2022 | Mittweida | Rats-Apotheke Rochlitzer Str. 4 03727/612035 |
| 16. Mai 2022 | Frankenberg | Löwen-Apotheke Markt 16 037206/2222 |
| 17. Mai 2022 | Frankenberg | Löwen-Apotheke Markt 16 037206/2222 |
| 18. Mai 2022 | Hainichen | Rosen-Apotheke Ziegelstr. 25 037207/50500 |
| 19. Mai 2022 | Mittweida | Merkur-Apotheke Lauenhainer Str. 57 03727/92958 |
| 20. Mai 2022 | Hainichen | Luther-Apotheke Lutherplatz 4 037207/652444 |
| 21. Mai 2022 | Mittweida | Rosen-Apotheke Hainichener Str. 12 03727/9699600 |
| 22. Mai 2022 | Frankenberg | Katharinen-Apotheke Baderberg 2 037206/3306 |
| 23. Mai 2022 | Mittweida | Sonnen-Apotheke Schumannstr. 5 03727/649867 |
| 24. Mai 2022 | Hainichen | Apotheke am Bahnhof Bahnhofsplatz 4 037207/68810 |
| 25. Mai 2022 | Mittweida | Stadt- und Löwen-Apotheke Markt 24 03727/2374 |
| 26. Mai 2022 | Frankenberg | Katharinen-Apotheke Baderberg 2 037206/3306 |
| 27. Mai 2022 | Mittweida | Rats-Apotheke Rochlitzer Str. 4 03727/612035 |
| 28. Mai 2022 | Frankenberg | Löwen-Apotheke Markt 16 037206/2222 |
| 29. Mai 2022 | Frankenberg | Löwen-Apotheke Markt 16 037206/2222 |
| 30. Mai 2022 | Hainichen | Rosen-Apotheke Ziegelstr. 25 037207/50500 |
| 31. Mai 2022 | Mittweida | Merkur-Apotheke Lauenhainer Str. 57 03727/92958 |
| 1. Juni 2022 | Hainichen | Luther-Apotheke Lutherplatz 4 037207/652444 |
| 2. Juni 2022 | Mittweida | Rosen-Apotheke Hainichener Str. 12 03727/9699600 |
| 3. Juni 2022 | Frankenberg | Katharinen-Apotheke Baderberg 2 037206/3306 |
| 4. Juni 2022 | Mittweida | Sonnen-Apotheke Schumannstr. 5 03727/649867 |
| 5. Juni 2022 | Hainichen | Apotheke am Bahnhof Bahnhofsplatz 4 037207/68810 |
| 6. Juni 2022 | Mittweida | Ratsapotheke Rochlitzer Str. 4 03727/612035 |
| 7. Juni 2022 | Frankenberg | Katharinen-Apotheke Baderberg 2 037206/3306 |
| 8. Juni 2022 | Mittweida | Stadt- und Löwen-Apotheke Markt 24 03727/2374 |
| 9. Juni 2022 | Frankenberg | Löwen-Apotheke Markt 16 037206/2222 |
| 10. Juni 2022 | Frankenberg | Löwen-Apotheke Markt 16 037206/2222 |

Die Apothekennotdienste können Sie jederzeit unter www.aponet.de/apotheke/notdienstsuche finden.

■ Notdienst für Hainichen, Frankenberg und Mittweida:

| | |
|---------------------------|---|
| Montag bis Freitag | von 18.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages |
| Samstag | von 12.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Sonntags |
| Sonntag | von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Montags |
| Sonn- und Feiertagsdienst | von 10.30 bis 11.30 Uhr |

Veranstaltungskalender



13. Mai - 10. Juni 2022

| Wann | Was | Wo | Veranstalter |
|---|--|--|--|
| 14. Mai 2022 10.00 Uhr | Kinderuni "Sind Gebäude gut oder schlecht für unsere Umwelt?" Referenten: Peggy Henschel und Prof. Jan Schaaf | Gerhard-Neumann-Bau Hochschule Mittweida | Hochschule Mittweida |
| 14. Mai 2022 14.00 bis 19.00 Uhr | Hoftag mit buntem vielfältigem Programm, Kurspräsentationen, Bogenschießen, Papierschöpfen und künstlerische Steinbearbeitung, für das leibliche Wohl ist gesorgt | Müllerhof Mittweida | Müllerhof Mittweida e.V. |
| 14. Mai 2022 18.00 bis 23.00 Uhr | Chemnitzer Museumsnacht mit stündlich stattfindenden Depotführungen Tickets seit 26. April im Museum erhältlich | Museum "Alte Pfarrhäuser" Mittweida | Museum "Alte Pfarrhäuser" Mittweida |
| 14. Mai 2022 19.00 Uhr | Frühlingskonzert "Im wunderschönen Monat Mai..." Einlass: 18.00 Uhr VVK: 24 € AK: 26 € - Karten im Bürgerbüro und T9 erhältlich | Freilichtbühne, Parkanlage Am Schwanenteich Mittweida | Mittelsächsisches Theater |
| 14. Mai 2022 19.30 Uhr | Konzert mit den Kellergeistern Eintritt 10 €, Karten unter 03727 / 99 97 562 | Müllerhof Stall Mittweida | Müllerhof Mittweida e.V. |
| 15. Mai 2022 14.00 bis 17.00 Uhr | Tag der offenen Tür in der Kirchstraße 16 zum 45. Internationalen Museumstag unter dem Motto "The Power of Museums" | Museumsgebäude Kirchstraße 16 | Museum "Alte Pfarrhäuser" Mittweida |
| 15. Mai 2022 15.00 Uhr | Kräuterspaziergang mit Kräuterfachfrau Koreen Vetter Preis: 8 € ermäßigt 5 € | Klosterpark Altzella | Klosterpark Altzella & Schloss Nossen |
| 19. Mai 2022 18.00 Uhr | Liederabend mit Mozartliedern (Piano und Sopranistin) Eintritt: 15 € ermäßigt: 12 € Vorverkauf im Museum Schloss Rochsburg | Schloss Rochsburg Biedermeier-Zimmer | Schloss Rochsburg |
| 21. Mai 2022 20.00 Uhr | „The Firebirds“ mit ihrer „JUKEBOX - Die Rock'n'Roll Show“ spielen die großen Hits der 50er & 60er Jahre Tickets: 31 € | Seebühne Kriebstein | Mittelsächsische Theater und Philharmonie gGmbH |
| 21. und 22. Mai 2022 10.00 bis 16.00 Uhr | Buchbinden für Einsteiger Workshop Leitung: Frank Niemann Anmeldung bis 19. Mai unter 03727 / 99 97 562 Teilnahmegebühr: 140 € | Müllerhof Mittweida | Müllerhof Mittweida e.V. |
| 22. Mai 2022 10.30 bis 17.00 Uhr | Kunstmarkt in den Burghöfen von Schloss Rochsburg Von Malerei und Fotografie über Keramik bis hin zu Schmuck, Filzarbeiten, Holzgestaltung u. v. m. Eintritt frei! | Schlossverein Rochsburg e.V. | Schloss Rochsburg |
| 26. Mai 2022 16.00 Uhr | Himmelfahrt - Familienführung "Vom Keller auf den Kirchturm" | Museum "Alte Pfarrhäuser" | Museum "Alte Pfarrhäuser" |
| 26. Mai 2022 10.00 Uhr | Himmelfahrt an der Talsperre Kriebstein – wir feiern Männertag an der Talsperre mit toller DJ-Partymusik, nicht nur für Männer | Besucherzentrum Talsperre Kriebstein | Zweckverband Kriebsteintalsperre |
| 26. bis 29. Mai 2022 11.00 Uhr | Burg der Märchen – Ein Wochenende im Reich der Märchen Eintritt: 9 € ermäßigt: 5 € Familienkarte: 22 € | Burg Kriebstein | Burg Kriebstein |
| 28. Mai 2022 14.00 Uhr | Selbstverteidigung in der digitalen Welt ... "Mit einem Workshop für Eltern und Kinder wagen wir einen ersten vorsichtigen Blick in die Schattenseiten des neuen bunten Zeitalters." | Müllerhof Mittweida | Müllerhof Mittweida e.V. |
| 4. bis 6. Juni 2022 ganztägig | Pfingsten an der Talsperre Kriebstein DJ Musik, Livemusik und Seifersbacher Blasmusikanten, Kinder- und Jugentanzgruppen aus der Region | Besucherzentrum Talsperre Kriebstein | Zweckverband Kriebsteintalsperre |
| 6. Juni 2022 16.00 Uhr | Pfingstkonzert auf Burg Kriebstein - QUIRLIG DRAMATISCH_ HEITER APATHISCH VVK: 18 € AK: 21 € | Burg Kriebstein | Burg Kriebstein |
| 10. bis 12. Juni 2022 | 36. Internationales Handballfest | Talgut Lauenhain | TSV Fortschritt Mittweida e.V. |
| 11. bis 12. Juni 2022 | Mittweidaer Sprintregatta im Kanurennsport | Mittweidaer Aue | Sächsischer Kanusportverein e.V. |
| 11. Juni 2022 20.00 Uhr | Premiere "Der Graf von Luxemburg" | Seebühne Kriebstein | Mittelsächsisches Theater Freiberg |
| 13. Juni 2022 17.00 Uhr | Kleiner Kulturabend, jeden 2. Montag im Monat Internationale Tänze und Vorträge von Studenten der Hochschule Mittweida. Lassen Sie sich überraschen. | Müllerhof Mittweida | Müllerhof Mittweida e.V. |